



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 9/2024
31.08.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur September-Ausgabe unserer Kultur Nachrichten.



Kultursommer 2024 / Mitmalaktion der Künstlergemeinschaft Atelierhaus Grube Weiß / Anna Crump - Ausschnitt

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2024 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Oktober ist am 22.09.2024.

NEUIGKEITEN



Heimat-Preis 2024 für besonderes Engagement in Bergisch Gladbach
Bewerbungsfrist: 30. September 2024

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ein per E-Mail: heimat@stadt-gl.de oder per Post:
Fachbereich 9
Büro des Bürgermeisters
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Weiteren Informationen zum Heimat-Preis sowie das Bewerbungsformular gibt es unter www.heimatpreis-gl.de.

Der Begriff „Heimat“ hat für jede Person eine andere Bedeutung. Für Viele ist Heimat dort, wo man sich mit Familien und Freunden trifft, für Andere ein geographischer Ort, und für Einige ist Heimat dort, wo sie sich verstanden fühlen. Viele Personen der Stadtgesellschaft setzen sich besonders dafür ein, dass Bergisch Gladbach eine Heimat ist – diese Personen können sich ab sofort für den Heimatpreis 2024 bewerben. Es winkt ein Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro!

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Wettbewerbsbeitrag innerhalb des Stadtgebietes geleistet wird und gemeinnützigen Zwecken dient. Die eingereichten Projekte dürfen nicht länger als zwölf Monate zurückliegen und müssen bis zum Stichtag abgeschlossen oder zumindest umsetzungsreif geplant sein. Gerne können zur Illustration auch Fotos oder Videos beigefügt werden.

Förderung von Kulturprojekten 2025 - Anträge bis zum 15. November 2024 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2025 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2024 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Kulturrucksack 2025

Projektanträge bis zum
15. November 2024 einreichen

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich
der Entscheidung des Landtags über
den Haushalt 2025.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2025 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstlerinnen/Künstler für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstlerinnen/Künstlern. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Dominik Schmitz, Tel. 02202 / 141802, d.schmitz4@stadt-gl.de.

Kreativ-Award zum Thema Spielen - Stadtverband „Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.“ prämiert kreativste Idee

Frist: 31.12.2024

2023 veranstaltete der „Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach“ zum ersten Mal den „Kreativ Award Spielen“. Vereine, Gruppen, Schulen und Kindergärten konnten sich mit kreativen Ideen rund um das Thema „Spielen“ an einem Wettbewerb beteiligen.

Auch 2024 werden kreative Ideen prämiert!

Unter dem Motto "Spielen - Wege zu Spaß, Bildung, Geselligkeit, Problemlösung und mehr" organisiert der Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. einen weiteren Wettbewerb. Gefördert u.a. von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln werden die besten Ideen prämiert.

Im Rahmen dieses Projektes soll das Spielen als wunderbares und facettenreiches Instrument in verschiedenen Formaten dargestellt werden. Es soll veranschaulicht werden, dass Spiele für Kinder und Erwachsene der Bildung dienen, den Gemeinschaftszusammenhalt fördern und Wissen auf eine ansprechende Weise vermitteln.

Am Wettbewerb teilnehmen können Schulen, Kindergärten, gemeinnützige Vereine, Sportvereine und alle Menschen, die im Umfeld "Spielen" kreative Aktionen veranstalten.

Ideen können bis spätestens 31.12.2024 an den Vorsitzenden des Stadtverbands Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. gesandt werden:

Horst Fossen, Am Milchbornbach 7, 51429 Bergisch Gladbach

E-Mail: horst-fossen@t-online.de, Mobil: 0170 / 5257625.

Weitere Infos und das Bewerbungsformular unter: www.bergischgladbach.de/stadtverband-eine-welt.aspx.



Das Bergische Museum jetzt auch virtuell

Die virtuelle Tour kann über den Link www.bergischgladbach.de/virtuelles-BergischesMuseum oder über die [Webseite](#) des Bergischen Museums erreicht werden.

Das Bergische Museum wird moderner! Zwar finden die Bürgerinnen und Bürger Bergisch Gladbachs viel Liebenswertes an ihrem Museum – aber auch hier sind Neuerungen und Modernisierungen notwendig, um weiterhin ein attraktives Ziel für Museumsbegeisterte zu bleiben. Dazu gehört der digitale Auftritt des Museums. Deshalb gibt es ab sofort einen digitalen Rundgang über das Gelände und durch die Gebäude.

Das gemeinsame Projekt der städtischen Abteilung Geodatenmanagement und dem Bergischen Museum zeigt: Gemeinsam und mit dem richtigen Handling moderner Techniken können neue innovative Wege, auch in der Museumskonzeption, beschritten werden. Das Team der Geoinformation, hat mit seiner Expertise eine 360°-Panoramatour durch das Bergische Museum erstellt. Die Museumsleitung, hat die Inhalte beigesteuert, so dass nun das Bergische Museum sich auch virtuell besuchen und erkunden lässt.



12. Seniorenkulturwochen

Vom 31. August bis zum 14. September finden zahlreiche und vielfältige Angebote für Kultur-, Geschichtsinteressierte und viele andere Zielgruppen statt.

Kino - Führungen - Wanderungen - Ausstellungen - Musik und vieles mehr erwarten alle Teilnehmenden. Während der diesjährigen Seniorenkulturwochen ist für jedermann und jedefrau etwas dabei.

Mithilfe der zahlreichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ist auch in diesem Jahr ein tolles Programm für die Seniorenkulturwochen auf insgesamt über 45 Seiten entstanden. Mehrere der Angebote sind kostenfrei oder auf Spendenbasis, einige Anbieter bitten allerdings um vorherige Anmeldung.

Die Broschüren zur den Seniorenkulturwochen mit weiterführenden Informationen zu den Angeboten und Veranstaltungen liegen im Stadtgebiet aus und das gesamte Programm kann im Internet eingesehen werden unter:

www.bergischgladbach.de/seniorenkulturwoche.aspx.

“Fair! Und kein Grad mehr!“ Faire Woche in Bergisch Gladbach

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich rund 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels.

Dieses Jahr findet die Faire Woche vom 13. bis 27. September statt. In dieser Zeit leisten Engagierte aus ganz Deutschland einen Beitrag für nachhaltige Entwicklung. Unter dem Thema Klimagerechtigkeit und dem Motto „Fair! Und kein Grad mehr!“ werden viele Aktionen organisiert und Veranstaltungen im Stadtgebiet durchgeführt.

Als eine von weltweit über 2000 Städten führt Bergisch Gladbach den Titel „Fairtrade-Stadt“. In den Kreis der „Fairtrade-Towns“ werden Städte aufgenommen, die sich durch ein hohes Maß an Engagement für den fairen Handel auszeichnen. Bergisch Gladbach trägt diesen Titel mit Stolz, denn in Bergisch Gladbach wird der faire Handel in vielen gesellschaftlichen Bereichen aktiv unterstützt und durch eine Steuerungsgruppe vorangebracht.

Die Faire Woche wird am 13.09. um 19 Uhr im Ratssaal in Bensberg mit der Ersten stellvertretende Bürgermeisterin Anna Maria Scheerer eröffnet. Es findet ein Diskussionsabend mit Katharina Nickoleit statt. Katharina Nickoleit hat in Asien über "faire Baumwolle" recherchiert. Jede interessierte Bürgerin und jeder interessierte Bürger ist herzlich willkommen.

Das Programm der Fairen Woche in Bergisch Gladbach können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Museum Alte Dombach öffnet Papiermaschinen-Halle wieder

Drei Jahre nach dem verheerenden Hochwasser vom 14. Juli 2021 kann die Maschinenhalle an der Alten Dombach wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Foto: LVR-ZMB, St. Arendt

Damit können die größten und besonders eindrucksvollen Objekte des Papiermuseums wieder besichtigt werden.

Das [LVR-Industriemuseum Alte Dombach](#) ist das einzige Papiermuseum in Deutschland, das mit solchen Großobjekten wie der PM 4, einer Pappenmaschine und einer Streichmaschine die industrielle Papierproduktion dokumentiert. Infolge des Hochwasserschadens wurden teilweise Wände saniert, die große Wandvitrine ausgeräumt, demontiert und zum Teil repariert.

Die 39 Meter lange Papiermaschine wurde 1889 von der Firma Voith in Heidenheim gebaut und produzierte bis zum 20. Dezember 1991 Feinpapiere in der Gohrsmühle der Firma Zanders. Es war die dritte Papiermaschine, die der weltweit führende Hersteller gebaut hatte.

Seit 1994 kann sie hier besichtigt werden. An ihr lässt sich anschaulich erklären, was im

Laufe der aktiven Produktion geändert und verbessert worden ist. Die PM 4 ist als Feinpapiermaschine konzipiert.



AkademieExtra – neue Veranstaltungsreihe der Thomas-Morus-Akademie

Die Thomas-Morus-Akademie freut sich, ihre neue Veranstaltungsreihe AkademieExtra vorzustellen, die seit 2024 das Angebot der Akademie bereichert.

AkademieExtra steht für ein innovatives Konzept, das Partizipation, Interaktion oder inspirierende Begegnungen in den Mittelpunkt rückt.

Die Veranstaltungen von AkademieExtra umfassen eine breite Palette von Aktivitäten, darunter Tagungen, Seminare, Lesungen und Workshops. Sie bieten allen Interessierten, unabhängig von ihrem Vorwissen, die Möglichkeit, sich intensiv mit Themen aus Literatur, Kultur, Philosophie und Musik auseinanderzusetzen.

Für weitere Informationen zu AkademieExtra und zur Anmeldung besuchen Sie bitte unsere [Website](#). Dort finden Sie auch eine Übersicht über die spannenden Veranstaltungen, die von September 2024 bis März 2025 stattfinden werden: <https://tma-bensberg.de/programm-2024-2/>.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 01.09.2024

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken. Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334.

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



„Das Strundetel bewegt“ - 4. Strundetel-Fest 2024

So. 01.09.2024

11 – 18 Uhr

von der Locher Mühle bis zur
Strundequelle

Kürtener Straße / Herrenstrunden

Das herrliche Strundetel mal ganz ohne
Autoverkehr erleben, gemütlich zu Fuß
von der Locher Mühle bis nach
Herrenstrunden schlendern oder zu
radeln, Freunde und Bekannte treffen,
fröhlich spielen, lecker essen und
ausgelassen feiern.

© Strundetel e. V.

Mit großem ehrenamtlichem Engagement hat der Strundetel e.V. in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Das Tor zum Bergischen Land mit dem „fleißigsten Bach“ Deutschlands lädt zum Mitmachen ein, zum Staunen, Wandern, Skaten oder sich einfach gemütlich mit dem Planwagen oder der Bimmelbahn durch die wunderschöne Natur schaukeln zu lassen. Über 70 Akteure bieten an verschiedenen Standorten auf der ca. 3,5 km langen Festmeile ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie an.

Auf der Bühne auf dem Dorfplatz Herrenstrunden treten viele Bands und Künstler auf: Die Zwei! Micky Brühl & Erry Stoklosa, die Dixie Diamonds, Bigband Bergisch Gladbach, Hander Cover und Voice Factory. Wir freuen uns auf das Jugendblasorchester Dürscheid. Weitere Highlights empfehlen wir Ihnen in unserem Programmheft.

Am besten Sie blättern in Ruhe unser [Programmheft](#) (PDF) durch oder besuchen unsere Webseite www.strundetel.com und suchen sich Ihre Favoriten aus.



Tag der offenen Tür im Haus und den Gärten Pütz-Roth - im Rahmen des Strundetalfestes

So. 01.09.2024

11 - 18 Uhr

[im Haus und den Gärten Pütz-Roth](#)

Kürtener Str. 10

Kostenfrei

© Pütz-Roth

An diesem Tag ist unser Haus geöffnet und wir überraschen Sie mit verschiedenen spannenden Angeboten, Konzerten, Ausstellungen und Aktivitäten für Groß und Klein.

Musik:

- 14 Uhr Band: „Abends mit Beleuchtung“
- 16 Uhr Band: „Auerbach“
- und die Band „Dixieland live!“ schaut auch wieder vorbei.

Angebote für Kinder:

- Für Kinder ab drei Jahren: 13 Uhr, 14.30 Uhr, 16 Uhr „Ein Bräutigam für Fräulein Maus“ – Märchenspiel mit Gerd Pohl.
- Gips-Abformungen mit Ute Krafft.
- Spaß und Spiele mit DOMINO e.V.: Kreativangebot „Windlichter und Windspiele“ Sjoelbak-Billard, Tisch-Kicker, Stempelstation.
- Der Waldkindergarten feiert 10jähriges Bestehen, Spielen, Klettern, Seilparcours und Barfußpfad.

Und sonst:

Führungen durch Haus und Garten – dazu non stop Kunst erleben, Infos sammeln, andere Ansätze der Trauerbegleitung kennen lernen, Gespräche führen, Leckereien genießen.

Und entlang des Strundetals gibt es bei diesem 4. Strundetalfest viel Interessantes zu erleben mit Angeboten rund um das Thema "Das Strundetel bewegt!" [Weitere](#)

[Informationen...](#)



Jubiläums-PapierFest im LVR-Industriemuseum

So. 01.09.2024

11 – 18 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

Der Eintritt zum Fest und ins Museum ist frei.

Bild: LVR-Industriemuseum

Am autofreien Strundetal-Fest feiert das Papiermuseum sein 25-jähriges Jubiläum und lädt zu Spiel und Spaß beim PapierFest ein: Kleine und große Besuchende können kreativ Papier schöpfen, Postkarten gestalten und versenden, fantasievolle Papierflieger und Origami Schmetterlinge falten oder auf dem Dampftraktor „Bumpkins“ mitfahren. Gemeinsam mit dem Illustrator Michael Szyszka wird anlässlich des Jubiläums ein Glückwunsch-Kunstwerk erstellt, bei dem alle mitmachen und Geburtstagswünsche für das Museum hinterlassen können.

Das Zauberer- und Artistenduo Chapeau Bas versetzt große und kleine Besuchende mit viel Humor und Fantasie in Erstaunen. Bei den regelmäßigen Vorführungen wird die Labor-Papiermaschine erläutert. Anhand der kleinen Maschine wird deutlich, wie die industrielle Papierproduktion im Großen funktioniert. Der Spielplatz „Kleine Dombach“ lädt mit Spielgeräten und der beliebten Wasserspielanlage zu einer spielerischen Pause ein. Beim parallel stattfindenden Strundetal fest wird allen ein buntes Programm auf der 3,5 km langen „Festmeile“ durch das Strundetal geboten.



Kuratorenführung durch die Ausstellung „HONIG für Kunst und Gesellschaft“ mit Prof. Dr. Hartmut Kraft

So. 01.09.2024

11.30 – 12.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Hede Bühl, Wabenkopf, 1987–2022, Mischtechnik auf Papier, 100 x 150 cm, Courtesy Prof. Dr. Hartmut Kraft © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: © Eberhard Hahne

Seit jeher haben Bienen die Menschen fasziniert. Schon griechische und römische Philosophen wie Aristoteles oder Vergil haben über sie berichtet. Bienen und ihre Produkte finden sich auch in den Werken zeitgenössischer Künstler wie bei Joseph Beuys, Hede Bühl, Felix Droese, Michael Buthe, Timm Ulrichs und anderen Künstlerinnen und Künstlern. Eine Auswahl ihrer Werke stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Die Bienen brauchen die Menschen nicht – wir aber brauchen die Bienen zum Erhalt einer blühenden Umwelt und zur Sicherstellung unserer Nahrung. In der Ausstellung geht es um den neuen Blick auf Kunstwerke vergangener Jahrzehnte, in denen Bienen, Wachs und Honig zum Thema werden.

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334.



**„EinBlick in die Seele des Papiers“
Kunstwerke aus Holz, Zellstoff, Pulp
und Papier
Wolfgang Heuwinkel**

Finissage

So. 01.09.2024

12 Uhr

[Basement16](#)

Schlossstr. 16

"Keiner der Künstler für die die Bezeichnung „Paper Art“ erfunden wurde, hat sich so auf den Rohstoff des Papiers eingelassen wie Wolfgang Heuwinkel. So verdient diese Arbeit besondere Aufmerksamkeit. " (Prof. Dr. Wolfgang Becker)

Wolfgang Heuwinkel ist bekannt geworden durch seine Aquarell-Malerei, für die er, in Verbindung mit gerissenen Papieren, neue Ausdrucksformen gefunden hat. Seit 1980 Beschäftigung mit industriell gefertigten Papieren und Papierfaserstoff (Pulp). 1990 Beginn der Zusammenarbeit mit dem arabischen Kalligraphen Nja Mahdaoui, Tunis. Seit 1993 Bearbeitung von Zellstoff als Relief und Skulptur. Seit 1995 experimentelle Arbeiten mit Zellstoff im Außenbereich.

Arbeiten von Wolfgang Heuwinkel befinden sich in öffentlichem und privaten Besitz sowie in namhaften Sammlungen.



Handwerker-Vorführung: Schmieden mit Ingo Schultes

So. 01.09.2024 | 14 - 16 Uhr

So. 22.09.2024 | 14 - 16 Uhr

So. 29.09.2024 | 14 - 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Bienen-Sonntag

So. 01.09.2024

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Die Imkerinnen und Imker des Bienenzuchtvereins Bergisch Gladbach e. V. vermitteln auf dem Gelände des Bergischen Museums allerlei Wissenswertes über das Bienenjahr und das Imker-Handwerk. Die eifrig summenden Museums-Bienen und eine Schaubeute laden zur Beobachtung der intelligenten Tiere ein. An der Kasse ist Museumshonig für 4,00 € erhältlich.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Familiensonntag im Schulmuseum in Katterbach - nicht nur für Familien

So. 01.09.2024

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187A

Das Schulmuseum Bergisch Gladbach dokumentiert die Geschichte der Volksschulen im Rheinland am Beispiel der 1871 im Ortsteil Katterbach errichteten Volksschule. Jeden 1. Sonntag im Monat - mit Ausnahme an Feiertagen und in den Schulferien von NRW ist Familiensonntag. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde "wie zu Kaisers Zeiten" mit Allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechen.

Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die 2021 komplett neu gestaltete Dauerausstellung statt.

Der Veranstaltungsort ist teilweise barrierefrei. Das 1. OG ist nur über eine Treppe zugänglich, die Teilnahme am historischen Unterricht ist barrierefrei möglich.



Tanzcafé

So. 01.09.2024 | 15 Uhr

So. 15.09.2024 | 15 Uhr

Gasthaus Paas

Maria-Zanders-Anlage 1

Tanzen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern stärkt auch die sozialen Kontakte und bringt Freude in den Alltag zurück. Die geplante Tanzveranstaltung mit flotter Musik gibt Paaren sowie Singles die Möglichkeit eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen oder einfach als Zuschauer dabei zu sein. Beim Tanzcafé sind alle willkommen, die Freude am Tanzen in geselliger Runde haben oder bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee zusehen wollen.

Kostenfrei. Für Getränke und Speisen kommen Sie selbst auf. Das Gasthaus ist barrierefrei und über die Bushaltestelle „Markt“ gut erreichbar. Veranstalter ist das Gasthaus Paas, in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach.

Weitere Informationen unter:

Doris Kampelmann-Cöln, Tel. 0157 / 70620054, E-Mail: coedokamp@gmx.de

Oder: Anita Parschat, Tel. 02202 / 1093010, E-Mail: anpamue@gmx.net

Oder unter: www.bergischgladbach.de/tanzcafe.aspx



Quirl – Open Air 2024 mit The Breezers

So. 01.09.2024 | 17 Uhr
Quirl an der Gnadenkirche
im Biergarten des Quirls
Hauptstr. 264

Diese 6-köpfige Band aus dem Norden Köln's hat sich mit Haut und Haaren der Musik von J.J. Cale verschrieben. Der unvergleichliche Groove und Sound aus Tulsa, Oklahoma, der ebenso relaxed wie ansteckend ist, bestimmt die Set-Liste der Band. Dabei kann sich auch mal der Song eines prominenten Cale-Fans – wie z.B. Eric Clapton oder John Mayer – in das Programm mogeln. Klassiker wie ‚Cocaine‘, ‚Cajun Moon‘ oder ‚After Midnight‘ wechseln sich ab mit unbekannteren Song-Perlen wie ‚Rock and Roll Records‘ oder ‚Losers‘.
Eintritt frei!

Bei schlechtem Wetter indoor im Engel am Dom.

Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Veranstalter: 1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde

Menschen, Tiere, Sensationen - Konzert des Salonorchesters Rebellen Brut

So. 01.09.2024 | 18 – 19.30 Uhr | Kulturkirche Herrenstrunden | Herrenstrunden 32

Da schreibt Max Raabe ein Lied, in dem er seine Mitmenschen als »Schwein« oder »Sau« titulierte - und bleibt dabei in Text und Musik höflich und stilvoll. Da wird die Villa des Gorillas im Zoo besungen, die besseren älteren Herren werden augenzwinkernd angehimmelt.

Dazwischen erscheinen musikalisch James Bond wie auch Isabella von Kastilien.

Wenn solche abwechslungsreiche Musik im Angebot ist, ist das Salonorchester »RebellenBrut« da. Aber nicht nur musikalisch. Auch der nicht-musikalische Nachweis, dass Männer und Frauen nicht zusammenpassen oder dass es wenig Sinn macht, eine Trompete zu streichen oder in eine Geige zu blasen, wird geboten. Freuen sie sich auf abwechslungsreiche Musik mit und über Menschen, Tiere und Sensationen!

Eintritt frei. Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](http://Kath.BildungswerkRheinisch-BergischerKreis.de)

Seniorenkulturwochen

Konzert mit dem Flötenduo "AnEr"

Di. 03.09.2024 | 14.30 - 16.30 Uhr | [Caritas Seniorenbegegnungsstätte TREFFpunkt Annahaus](http://CaritasSeniorenbegegnungsstaetteTREFFpunktAnnahaus.de) | Schmidt-Blegge-Straße 18

Es spielt das Flötenduo "AnEr" mit Altflöte und Querflöte. Wir beginnen unseren Konzertsnachmittag mit Kaffee und Kuchen, um dann gestärkt mit einem kunterbunten Liederprogramm den Nachmittag musikalisch fortzusetzen. Es darf gerne mitgesungen werden.

Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung erforderlich: Frau Schültingkemper, Tel. 02202 / 59210, E-Mail: m.schueltingkemper@caritas-rheinberg.de.

Seniorenkino zeigt: „Perfect Days“

Di. 03.09.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Der neue Spielfilm von Wim Wenders ist eine Feier der einfachen Dinge, der Poesie in den alltäglichen Ritualen und der leidenschaftlichen Hingabe.

Hirayama scheint vollauf zufrieden mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in Tokio. Außerhalb seines sehr strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und für Bücher. Und er liebt Bäume und fotografiert sie. Eine Reihe von unerwarteten Begegnungen enthüllt nach und nach mehr von seiner Vergangenheit. Eine zutiefst bewegende und poetische Reflexion über die Suche nach Schönheit in der alltäglichen Welt um uns herum. (Quelle: Verleih)

Kosten: 6,00 €



[Seniorenkulturwochen](#)

Lichtbildervortrag „Refrath – Vom Wachsen eines Dorfes“

Di. 03.09.2024

15 - 16 Uhr

[Stadtarchiv](#), Gustav-Lübbe-Haus
Scheidtbachstr. 23

In keinem Stadtteil von Bergisch Gladbach wuchs die Gesamtbevölkerung so stark an wie in Refrath. Der renommierte Ortsgeschichtsforscher Hans Peter Müller stellt anhand einiger historischer Fotos dar, wie sich Refrath aus einem kleinen Walddorf zu einem Stadtteil von über 20.000 Einwohnern entwickelt hat.

Kostenfrei

Veranstaltende: Stadtarchiv Bergisch Gladbach und Hans Peter Müller

Anmeldung erforderlich: Stadtarchiv Bergisch Gladbach, Herr Krischak-Wareeyan, Tel. 02202 / 142212, E-Mail: m.krischak@stadt-gl.de oder archiv@stadt-gl.de.



[Seniorenkulturwochen](#)

**Lesung „Miss Marple – Der
Dienstagabend-Klub“ von Agatha
Christie**

Di. 03.09.2024

16 - 17.30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Kostenfrei

Anmeldung: Frau Kuffner, Tel. 02202 /

142281. E-Mail: info@stadtbuecherei-

[gl.de](#). Nutzen Sie gerne das [Online-](#)

[Formular](#).

Bild: Die VorleserNRW

Eine Lesung mit Spannung, Musik und Geräuschen, präsentiert von den Vorlesern NRW
Saskia Leder & Sebastian Coors.

Miss Marple, die Hobbydetektivin, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Verbrechen
aufzuklären und knifflige Fälle zu lösen. Mit scharfem Verstand, Einfühlungsvermögen in die
menschliche Natur und ihrer unauffälligen Art hat sie sich als Meisterin darin bewiesen.
Erleben Sie die fesselnden Abenteuer von Miss Marple auf eine ganz neue Art und Weise.
Durch eindrucksvolle Geräusche und Musik wird die Geschichte zum Leben erweckt und
Sie tauchen ein in die Welt der Kriminalfälle von St. Mary Mead.
Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

[Seniorenkulturwochen](#)

Eisgeschichten rund um Pückler

Mi. 04.09.2024 | 14.30 - 16.30 Uhr | [Begegnungsstätte PRO Treff im PROgymnasium](#) |
Schlossstr. 84

Wir allen kennen das legendäre Pückler-Eis. Doch wer hat es erfunden? Pückler, nach dem
das Eis benannt ist, war es definitiv nicht. Um das Pückler-Eis ranken sich viele
Geschichten, die Ihnen Annette Voigt an diesem Nachmittag an Hand von Bildtafeln
vorstellt.

Teilnahmebeitrag: 10,00 €

Anmeldung erforderlich: PRO Treff im PROgymnasium Bensberg e.V., Frau Orth, Tel.
02204 / 954815, E-Mail: pro.treff@progymnasium.de



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen
Führung durch die Ausstellung
„Jenny Michel: Soft Ruins“

Mi. 04.09.2024 | 15 - 17 Uhr

Mi. 25.09.2024 | 15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Fallen gardens, seit 2013, Text auf Klebeband,
Maße: variabel, Installationsansicht Museum
Wiesbaden, Foto: Bernd Fickert, Wiesbaden*

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Mit Sigrid Ernst-Fuchs M.A.
10,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.

Literatur im Gespräch

Literaturkreis im Laurentiushaus

Mi. 04.09.2024 | 15 – 17.30 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) |

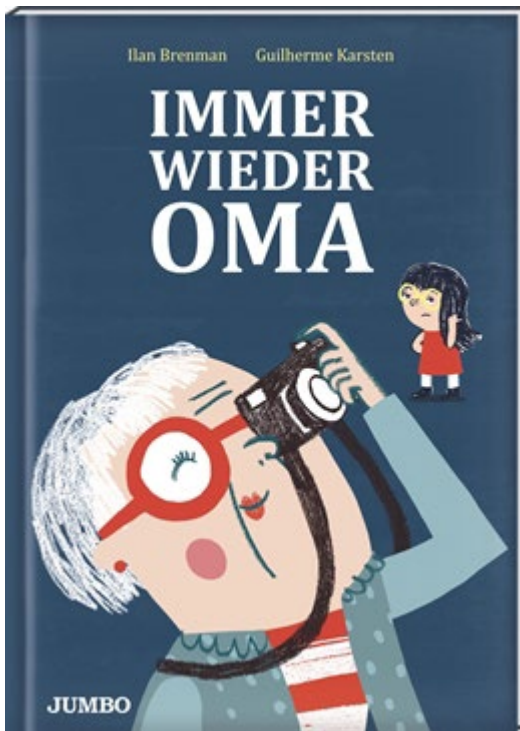
Laurentiusstraße 4-12

Kulturwissenschaftlerin Ursula Pietsch-Lindt bespricht in diesem Kurs an drei Terminen drei Titel mit den Leserinnen und Lesern: Den Auftakt am 4. September macht Michio Aoyamas Roman »Frau Komachi empfiehlt ein Buch«, der einen zentralen Charakter des Literaturkreises bereits im Titel trägt: die Buchempfehlung. Einer weiteren Buchempfehlung, nämlich der des »Buchs für die Stadt« im Einzugsgebiet des Kölner Stadt-Anzeigers, folgt der Literaturkreis beim zweiten Termin am 2. Oktober: Fatma Aydemirs »Dschinns« wird dann besprochen, in diesem Zusammenhang wird es in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bergisch Gladbach im November auch eine Veranstaltung mit einem Gast geben. Der dritte Termin am 4. Dezember ist Monika Helfers Roman »Löwenherz« gewidmet.

Referentin: Dr. Ursula Pietsch-Lindt

Kosten: 24,00 €, Kursnummer: 2412760075

Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#).



Seniorenkulturwochen

„Großelternzeit!“

**Vorlese- und Kreativnachmittag für
Großeltern und Enkelkinder ab 4
Jahre**

Mi. 04.09.2024

16 - 17.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Die Teilnahme ist kostenlos, eine
Anmeldung erforderlich: Tel. 02204 /
55357, E-Mail:

bensberg@stadtbuecherei-gl.de. Oder
nutzen Sie das [Online-
Anmeldeformular](#).

Bildrechte: Jumbo Verlag

Die Zeit, die Kinder mit ihren Großeltern verbringen, ist kostbar – umso schöner, wenn die besonderen Erinnerungen festgehalten werden. Das wissen auch die Personen in den Bilderbuchgeschichten, die vorgelesen werden. Die passenden Zeichnungen werden dazu auf einer Leinwand im Großformat gezeigt. Im Anschluss an die Lesung können am Greenscreen eigene Erinnerungsbilder gemacht werden und es besteht die Möglichkeit, selber einen Bilderrahmen kreativ zu gestalten.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.



**Offenes Singen mit dem
Gesangverein HARMONIE Bensberg-
Kaule e.V.**

Mi. 04.09.2024 | 17.45 bis 19 Uhr

Probenraum der Johannes-Gutenberg-
Realschule (Rückseite des Gebäudes)
Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de



AkademiePlus
Eduard Mörike – Mozarts Reise nach Prag
Mörikes Künstlernovelle als Umschrift der Gattungstradition

Mi. 04.09.2024
19.30 - 21 Uhr
Online

Der Online-Abend der [Thomas-Morus-Akademie](#) aus der Themenreihe KulturGut kostet 12,00 €.

© Bonaventura Weiss, Public domain

Mörike schreibt „Mozart auf der Reise nach Prag“ im Vorfeld von Mozarts Jubiläums-jahr 1855. Die Erzählung thematisiert die historisch verbürgte Reise des Komponisten zur Uraufführung des „Don Giovanni“ am 29. Oktober 1787 im Prager Ständetheater. Gezeigt werden wird, wie Mörike auf die spezifisch „deutsche“ Gattung der Künstlernovelle zurückgreift und sie entscheidend umformt. Stehen sich bei E.T.A. Hoffmann Künstler und Gesellschaft unversöhnlich und in wechselseitigem Unverständnis gegenüber, entwickelt Mörike in seinem Mozart-Text ein Modell gelingender Kunstrezeption – und modelliert überdies den Moment künstlerischer Inspiration.

[Weitere Informationen...](#)

[Seniorenkulturwochen](#)

Ausstellungseröffnungen

- „Glaube - Liebe - Hoffnung“ der Kurzzeitpflege
- „Gefühle“ der Tagespflege und
- „Mit Kunst durchs Jahr“ des Langzeitpflegebereichs

Do. 05.09.2024 | 10.30 Uhr | Treffpunkt: Eingangsbereich Haus An der Jüch und Eingang der Tagespflege der Evangelischen Altenpflege | An der Jüch 45-49

Eröffnung der Ausstellungen auf dem Ausstellungsgelände der Einrichtungen, mit Kunstwerken von Gästen der Kurz- und Tagespflege sowie von Bewohnerinnen und Bewohnern. Das ganze Jahr über werden Kunstwerke zum aktuellen Thema geschaffen. Eine Fühlwand und ein Stammbaum werden mit den Gästen gestaltet.

Kostenfrei

Weitere Informationen: [Evangelische Altenpflege Bergisch Gladbach](#), Frau Garstka, Tel. 02202 / 122-5903 (von 8 - 12 Uhr), E-Mail: z.garstka@evk.de.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 05.09.2024

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Anna Arnold

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Kabinettausstellung – HONIG für Kunst und Gesellschaft. (bis 27.10.2024)
- Jenny Michel: Soft Ruins. (bis 10.11.2024)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.

Seniorenkulturwochen

Märchennachmittag für Großeltern und Enkelkinder

Do. 05.09.2024 | 14.30 - 16 Uhr | [Begegnungsstätte PRO Treff im PROgymnasium](#) | Schloßstr. 84

Wer kennt welche Märchen? Erzählt doch mal.

Frau Haupt steckt voller Geschichten und erzählt diese gerne und lebendig. Lassen Sie sich gemeinsam mit Ihren Enkelkindern in eine zauberhafte Welt von mutigen Wesen und rätselhaften Gestalten entführen.

Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung erforderlich: Frau Orth, Tel. 02204 / 954815, E-Mail:

pro.treff@progymnasium.de



Häuser unserer Stadt - Ein Rundgang in Bergisch Gladbach mit der Stadtführerin Roswitha Wirtz

Do. 05.09.2024

14.30 – 16.45 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Bergisch

Gladbach, Konrad-Adenauer-Platz

Bild: Roswitha Wirtz

In Bergisch Gladbach gibt es etliche interessante Gebäude mitten in der Stadt. Das historische Rathaus, das Kunstmuseum Villa Zanders, die Volkshochschule, die städtische Bücherei und die Stadthäuser.

Bei diesem Rundgang stehen nicht nur das Rathaus und die anderen interessanten Bauten im Fokus, sondern auch die Stadthäuser mit ihrem außergewöhnlichen Potential.

Auch die Referentin, eine versierte Stadtführerin, hat nach eigener Auskunft manche dieser

Bauten bislang übersehen, vielleicht weil die Büroräume ihr so trist erschienen, doch die Bausubstanz und ihre Ausstattung sind schon etwas ganz Besonderes.

Gehen Sie mit ihr auf Erkundungstour!

Gebühr: 8,00 €, Kursnummer: 2412770019. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#): Tel. 02202 / 936 39-50 oder -60, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de oder [Online](#).



Familienzeit Bilderbuchkino
„Paulchen & Pieks - heute vertragen wir uns wieder“

Do. 05.09.2024

15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

Cover: Thienemann Verlag

Im Waldkindergarten teilen Igel Pieks und Fuchs Paulchen alles. Nur den Riesenpilz, den sie entdecken – den verputzt Paulchen heimlich ganz allein. Und schon ist er da: der erste Streit. Pieks ist enttäuscht und spielt lieber mit den anderen Tieren. Bis er den kleinen Fuchs ganz schrecklich vermisst. Doch dann bringt ihn Mama Igel auf eine grandiose Idee. Gemeinsam lesen wir das Buch „Paulchen & Pieks - Heute vertragen wir uns wieder“ von Laura Bednarski. Begleitet wird die Erzählung von Illustrationen, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

[Seniorenkulturwochen](#)

Diavortrag „Südtiroler Dolomiten“

Do. 05.09.2024 | 15.30 - 16.30 Uhr | [CBT-Wohnhaus Peter Landwehr](#) | Franz-Heider-Str. 5

Eine Reise nach Südtirol in die Gebirgsgruppe der Dolomiten mit Herrn Josef Heinrich.

Kostenfrei

Weitere Informationen: CBT-Wohnhaus Peter Landwehr, Frau Richter-Kubis, Tel. 02202 / 128815, E-Mail: a.richter-kubis@cbt-gmbh.



Seniorenkulturwochen

„Alt Refrath und die Alte Kirche“ Vortrag von H.P. Müller

Do. 05.09.2024

17 - ca. 18.30 Uhr

Gemeindesaal der Pfarrkirche St.
Johann Baptist, Kirchplatz 12

Die Geschichte der Alten Kirche St. Johann Baptist in Refrath lässt sich bis ins neunte Jahrhundert zurückverfolgen. Sie war die Eigenkirche des Höfeverbandes der Grafen von Ahr und Meer. Zunächst als Holzkirche errichtet, wurde sie dreimal in Stein erweitert. 1233 wird sie zum ersten Mal zusammen mit dem Namen „Refrode“ in einer Urkunde erwähnt. Als 1872 die neue Pfarrkirche fertiggestellt wurde, wanderte der Namen mit an den neuen Standort und es entstand im Lauf der Zeit dort ein neuer Ortskern. Daher heißt sie heute Alt St Johann Baptist.

Herr Hans Peter Müller zeigt Bilder und gibt Informationen zu der Frage: „Wer hat in Refrath zuerst gesiedelt und wo? Was wissen wir über die Alte Kirche St. Johann Baptist? Ergebnis der Ausgrabung und Bedeutung der Kirche für die Ortsgeschichte.

Teilnehmerzahl: mind. 15 Personen. Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung: Herr Müller, Tel. 02204 / 66355, E-Mail: hpmueller06@web.de.



Kuratorinnenführung durch die Ausstellung „Jenny Michel: Soft Ruins“ mit Sabine Majer M.A.

Do. 05.09.2024

18 – 19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: Paradise Vehicles

Informationen aus vergangener Zeit überwuchern die Oberfläche der Welt. Texte sind nicht mehr lesbar, Datenspeicher werden zu nutzlosem Material, ausgediente Bibliotheken werden zu rätselhaften Ruinen fragmentierten Wissens. Die Künstlerin Jenny Michel (*1975 in Worms; lebt und arbeitet in Berlin) nimmt uns mit in vergangene Utopien und verweist mit ihren ästhetischen Gebilden auf das dystopisch Zukünftige. Ihre Kunst spricht Intellekt und Gefühl gleichermaßen an und ihr Medium ist das der Collage, obgleich Zeichnung, Modell, Skulptur, Wand- oder Rauminstallation zunächst anderes vermuten lassen würden. Jenny Michel hat sich den Materialien Papier und Holz verschrieben, die von hoher haptischer Qualität sind. Scheinbar Alltägliches und Abfall werden zum Baustoff ihrer künstlerischen Manifestationen. Über Jahre hinweg ist so ein dichtes Werk entstanden, das eine Gegenerzählung zu den dominierenden Narrativen der Wissenschaft bildet. Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.



Stadt- und Kulturfest Bergisch Gladbach

6. bis 8. September 2024

Live-Genuss und Top-Acts im Herzen der Stadt

Dieses Wochenende hat es in sich: Drei Tage lang beste Unterhaltung für jedes Alter und jeden Geschmack. Das ist das Erfolgsrezept für das Stadt- und Kulturfest 2024, das vom 6. bis 8. September wieder tausende Besucherinnen und Besucher in die Bergisch Gladbacher Innenstadt locken wird.

Und die können sich auf ein Riesen-Programm mit vielen abwechslungsreichen Highlights für die ganze Familie freuen – mit Sport, Live-Musik, bunten Märkten, Kinder-Attraktionen und vielem mehr. [Mehr...](#)



[Seniorenkulturwochen](#)

Geführter Kunstrundgang durch Park und Gebäude der Thomas-Morus-Akademie mit Kunsthistorikerin Judith Graefe

Fr. 06.09.2024 | 11 - 12 Uhr

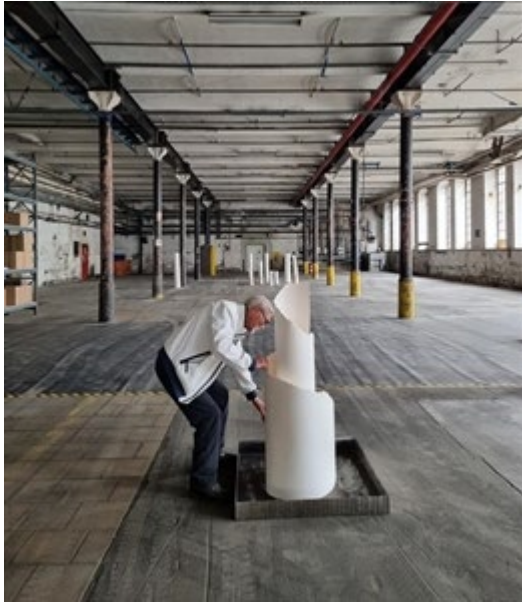
Treffpunkt: [Thomas-Morus-Akademie](#) / am unteren Tor

Overather Straße 51-53

© Bild: *Andreas Würbel*

Der Bergische Schlossweg führt auch vorbei am Kardinal Schulte Haus und eröffnet auf dem gewundenen Weg, zur Linken und zur Rechten, die Bergische Landschaft als Kunstwerk für sich. Seit 1994 wird sie begleitet von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern, deren Skulpturen heute fest in der direkten Umgebung des ehemaligen Priesterseminars installiert sind. Und auch im Haus haben Kunstwerke eine feste Bleibe gefunden. Es lohnt sich ein genauer Blick. (Stellenweise etwas steiler Weg).

Kostenfrei



Vom Gestern zum Heute und Morgen - Ausstellung von Wolfgang Heuwinkel

Fr. 06.09.2024 | 11 - 18 Uhr
Sa. 07.09.2024 | 11 - 21 Uhr
So. 08.09.2024 | 11 - 18 Uhr
Mo-Mi. 09 - 11.09.2024 | 14 - 18 Uhr
Zanders-Areal - Kalandersaal
An der Gohrsmühle 25

Im denkmalgeschützten Kalandersaal präsentiert der Bergisch Gladbacher Papierkünstler und ehemalige Zandrianer Wolfgang Heuwinkel Skulpturen, Objekte und Installationen aus und mit Holz, Zellstoff, dem Basismaterial der Papierproduktion, und eben Papier. Die Arbeiten aus verschiedenen Schaffensphasen inszeniert er erstmals an alter Wirkungsstätte – dort, wo er zum Urstoff des Papiers als dem Material der Gestaltung gefunden hat. Unter dem Titel „Vom Gestern zum Heute und Morgen“ nimmt Wolfgang Heuwinkel die Besucherinnen und Besucher vor imposanter Industriekulisse mit auf eine kleine Zeitreise. Im Kalandersaal präsentiert er Werke, die vor allem in den 1970er und 1980er Jahren in ehemaligen Werkshallen auf Zanders entstanden sind. Aktuelle Arbeiten sind ebenfalls Teil der Konzeption: Mit ihnen greift der Künstler auch aktuelle Fragen zur Nachhaltigkeit und ökologischen Zusammenhängen auf und regt zum Nachdenken über unseren Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen an.

Am Samstag, den 7. September findet die Vernissage mit Bürgermeister Frank Stein und Heribert Bergemann (Stadtverband Kultur) statt: Beginn ist um 19 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude, wo der Bürgermeister eine Naturskulptur als Geschenk des Papierkünstlers an die Stadt in Empfang nehmen wird. Danach vermittelt Heribert Bergemann um 19.30 Uhr im Kalandersaal seine Gedanken zur Ausstellung. Den Abschluss bildet um 20 Uhr eine Lichtprojektion des Künstlers mit Begleitung durch das Perkussionsinstrument Hang, gespielt vom Musiker Dieter Huick (Veranstaltungsende 21 Uhr).

Seniorenkulturwochen

Märchen für Erwachsene

Fr. 06.09.2024 | 15 - 16 Uhr | [DRK Refrath Treff](#) | Steinbrecher Weg 2

Die Erzählerin, Frau Haupt, erzählt unbekannte Märchen und erklärt an Beispielen, wie diese in andere Länder und Kulturen "gewandert" sind.

Kostenfrei, Spenden erbeten

Weitere Informationen: Frau Wies und Frau Dembach, Tel. 02204 / 67814, E-Mail: info@treff-refrath.de.

Seniorenkulturwochen

Mit Humor durchs Leben! Das eigene autobiografische Comic zeichnen.

Fr. 06.09.2024 | 15 - 16.30 Uhr | [Atelier KLKS - Kreativraum für Kunst, Kultur und Soziales](#) | Maria Zanders Anlage 2

Gemeinsam mit Comics über das eigene Leben lachen können! Wir werden tiefgründige Erfahrungen, aber auch banale Alltagssituationen und Pannen in humorvolle Comics verwandeln. Dazu schauen wir uns gemeinsam an, wie ein Comic anfangen wird und arbeiten uns Schritt für Schritt bis zur fertigen Seite durch. Es sind keine zeichnerischen Vorkenntnisse nötig, nur ein Kopf voller Ideen für eine Geschichte!

Kostenfrei

Das Atelier ist nicht barrierefrei zu erreichen. Interessierte mit Handicap können sich aber gerne im Vorfeld bei Frau Mundri melden. Anmeldung erforderlich und weitere Informationen: Frau Mundri, Tel. 0152 28360102, E-Mail: j.mundri@me.com.



Seniorenkulturwochen

MUST HAVE - Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Konsums

Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Kaffee trinken.

Fr. 06.09.2024 | 15 - 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung an.

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich: Frau Ostrau-Kreutz, Tel. 02202 / 9366811, E-Mail: petra.ostrau-kreutz@lvr.de.



Sommerkonzert der Musikschulkinder – Kinder musizieren für Kinder

Fr. 06.09.2024

17.30 Uhr

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) lädt ein zum Kinderkonzert mit vielen Beiträgen ihrer großen Schülerschaft. Jutta Lambeck und Uta Vossebrecker führen durch das Programm, geben Informationen zu den Instrumenten, dem Unterricht und das Üben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Dieses Konzert steht im Zusammenhang mit dem Nachmittag der offenen Tür der Städtischen Max-Bruch-Musikschule am Samstag, den 7. September von 15 -18 Uhr im Langemarckweg 14.



[Seniorenkulturwochen](#)

Märchen vom Abenteuer Leben Ein Märchen-Abend mit dem Rheinischen Märchenkreis.

Fr. 06.09.2024 | 19 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Das Abenteuer Leben birgt viele Geheimnisse und Rätsel. Märchen berühren durch ihre einfache Sprache und natürliche Poesie die Herzen der Menschen. Sie sind nicht nur unterhaltsam und machen neugierig, sondern helfen uns, Kraft und Zuversicht zu entwickeln. Für das leibliche Wohl wird durch ein kleines Büffet gesorgt.

Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung erforderlich: Tel. 02202 / 2609296, E-Mail: kontakt@himmel-un-aeaed.de oder [Online](#).

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Mittagsstunde“

Fr. 06.09.2024 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den deutschen Spielfilm „Mittagsstunde“.

Zum Inhalt: Mittagsstunde ist der zweite Bestseller der Autorin Dörthe Hansen. In der Verfilmung spielt Charly Hübner den Sohn Ingwer, der zu seinen Eltern ins nordfriesische Dorf Brinkebüll zurückkehrt. Das Dorf hat sich sehr verändert, seine Mutter ist dement, der Vater zuweilen starrköpfig und gehässig.

Es ist ein berührender und einfühlsamer Film, in dem auch auf Platt gesnackt wird.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



Akademietagung
Freude, schöner Götterfunken
Werke von Ludwig van Beethoven
für großes Orchester

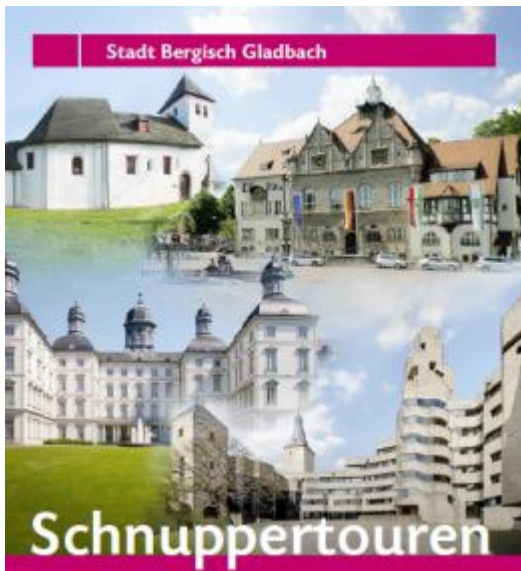
(Fr.-Mo.) 6. bis 9. September 2024
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)
Overather Str. 51-53

© Daniel Dittus, Beethovenfest

Die Musikwelt feiert in diesem Jahr zwei große Jubiläen: den 200. Jahrestag der Uraufführung von Beethovens 9. Sinfonie im Mai 2024 und die Uraufführung der Missa Solemnis. Zwei Werke, die Musikgeschichte geschrieben haben und im Mittelpunkt der Veranstaltung der Thomas-Morus-Akademie zum Beethovenfest stehen. Beethovens letzte Sinfonie nahm erstmals einen Chor- und Gesangsteil in eine Sinfonie auf, ein Bruch mit der zu Beethovens Zeit üblichen Tradition. Das Werk mit dem Schlusschor, die Ode „An die Freude“, ist nicht nur weltbekannt, sondern heute auch Inbegriff klassischer Musik. Als Europäische Hymne erklingt der Schlusschor an zahlreichen Orten. Bei der Uraufführung im Mai 1824 erklangen insgesamt drei späte Orchesterwerke von Beethoven, nämlich neben der Neunten auch Teile der Missa Solemnis und die Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“. Diese Kombination legt die Vermutung nahe, dass Beethoven unter anderem an die Heilige Allianz als Garant des Ewigen Friedens appellieren wollte. Das macht das Werk auch für die Gegenwart aktuell.

Zu einer Auseinandersetzung mit großen Werken Beethovens, zum Besuch von drei Konzerten im Rahmen des Bonner Beethovenfestes und einem Gespräch mit dessen Intendanten Steven Walter laden wir Sie herzlich ein.

[Weitere Informationen...](#)



Schnuppertouren 2024

Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen
- Kostenfreie Stadtführungen

Der Rundgang durch Alt Gladbach mit
Hermann-Josef Rodenbach am Sa.
07.09.2024 ist bereits AUSGEBUCHT!!!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Da die Touren sehr beliebt sind, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail unter schnuppertouren@stadt-gl.de oder per Telefon unter 02202 / 14-2784 entgegen genommen. Weitere Schnuppertour-Termine finden Sie [hier](#).



Online-Kurs: Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Sa. 07.09. und So. 08.09.2024
Sa. 14.09. und So. 15.09.2024
jeweils 10 – 13 Uhr
Online über das Live-Meeting-Portal
„Zoom“

Kawai Severin

Mit den Händen sprechen - das ist für Gehörlose und Schwerhörige ganz selbstverständlich. Die Kommunikation erfolgt über Gebärdensprache, die man nicht hört, sondern nur sehen kann. In Deutschland wird dafür die Deutsche Gebärdensprache (DGS) verwendet - doch selbst innerhalb des Landes gibt es verschiedene Dialekte. Für alle Interessierten, die erste Grundlagen der DGS erlernen möchten, findet an zwei Wochenenden ein online-Gebärdensprachkurs mit der Dozentin Kawai Severin statt. Dieser Kurs richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse. Neben grundlegenden Hinweisen und Regeln zum Umgang mit Gebärdensprache werden Gebärden vermittelt, mit denen einfache Gespräche geführt werden können. Der Kurs besteht aus vier Einzelterminen. Die Teilnahme am gesamten Kurs kostet 20,00 €. Der Beitrag ist vorab zahlbar. Anmeldung: www.bergischgladbach.de/anmeldung-dgs-kurs-erwachsene-2024.aspx.

Weitere Informationen: [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#). Der Kurs wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Inklusionsbeauftragten der Stadt Bergisch Gladbach.



Mobilitätsfest Bergisch Gladbach 2024

Sa. 07.09.2024

So. 08.09.2024

jeweils von 13 – 18 Uhr

Platz der Partnerstädte/Busbahnhof
Bergisch Gladbach

*Rene Höller (RVK), Sebastian Auer (RBK),
Kristin Menzel (Wupsi GmbH) und Willi Schmitz
(v.l.)*

Ergänzend zum Stadt- und Kulturfest in der Innenstadt von Bergisch Gladbach veranstaltet die [Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH](#) in Kooperation mit der Abteilung Mobilität der Stadtverwaltung, dem Rheinisch-Bergischen Kreis, den Verkehrsunternehmen Regionalverkehr Köln und wupsi sowie dem Inklusionsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach auf dem Busbahnhof Bergisch Gladbach bzw. dem angrenzenden „Platz der Partnerstädte“ ein Mobilitätsfest, auf dem die verschiedenen Mobilitätsangebote der einzelnen Partner wie „Bergisches E-Bike“ oder „wupsi-Car“ ebenso wie das Mobilstationenprojekt des Kreises vorgestellt werden.

Ebenfalls vor Ort sein werden ein Elektrobus der wupsi sowie voraussichtlich der erste wasserstoffbetriebene Gelenkbus der Regionalverkehr Köln, welcher ab Herbst 2024 auch auf verschiedenen Linien im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach eingesetzt werden wird.



[Seniorenkulturwochen](#)

Refrather Kirchenwanderung: Alte Kirche – St. Johann Baptist – ev. Zeltkirche

Sa. 07.09.2024

15 - 17.15 Uhr

Treffpunkt: Alte Kirche, Alt Refrath

*Zeltkirche, Bild: Stadt Bergisch Gladbach -
Kulturbüro*

Führung mit Hans Peter Müller, Autor einiger Bücher zur Geschichte Refraths. Der Weg führt uns von der ältesten Refrather Kirche (Alte Kirche) nach St. Johann Baptist und zur evangelischen Zeltkirche. Jedes Gotteshaus hat seine eigene zeitgenössische Architektur und ist eng verbunden mit der Entwicklung Refraths von den Anfängen bis hin zum heute größten Stadtteil Bergisch Gladbachs. Alle drei Gotteshäuser werden von innen besichtigt und vorgestellt. Mit Rollator möglich, aber die Strecken sind relativ lang.

Teilnahmebeitrag: 8,00 €

Anmeldung erforderlich bis 5.9.2024: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](https://www.kath.bildungswerk-rheinisch-bergischer-kreis.de), Tel. 02202 / 936 39-50 /-60, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de

Seniorenkulturwochen

„Kunst lernen - Malen für Anfängerinnen und Anfänger“

Sa. 07.09.2024 | 15 - 17.30 Uhr | [Treff „einfach gemeinsam e.V.“](https://www.einfachgemeinsam.de) | Bensberger Str. 180

Malen lernen leicht gemacht mit Christina. Durch spielerische experimentelle Zugänge soll die Angst vor dem weißen Papier genommen und die Freude am Kunst-machen geweckt werden.

Christina, zeigt uns, dass es kein Hexenwerk ist mit Farbe, Pinsel und Papier umzugehen. Sicherlich werden wir nach dieser Stunde kein Vincent van Gogh oder Claude Monet sein aber den Blumenstrauß für eine persönliche Geburtstagskarte oder das kleine Tier für den Enkel / die Enkelin können wie dann sicherlich malen.

Kostenfrei, Spende erbeten

Teilnehmerzahl: mind. 7 Personen. Anmeldung erforderlich bis 5.9.2024: „einfach gemeinsam e.V.“ - inklusiver Verein für Menschen mit und ohne Behinderung und chronisch kranke Menschen, Frau Allelein, Tel. 0176 / 23140756, E-Mail: info@einfachgemeinsam.gl



Tag der offenen Tür in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Sa. 07.09.2024
15 – 18 Uhr
Langemarckweg 14

Auch in diesem Jahr möchte die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](https://www.staedtische-max-bruch-musikschule.de) ihre Tür(en) an einem Nachmittag für alle Interessierten ab 6 Jahren öffnen, um optische und akustische Eindrücke ihrer Arbeit zu ermöglichen. Anders als in vergangenen Jahren liegt der Termin diesmal parallel zum Stadtfest im Zentrum, was den Weg von der Stadtmitte zum Langemarckweg noch kürzer machen kann: Vom Rathaus ist ein kleiner Spaziergang zum Musikschulgelände eine gute Gelegenheit, sich auf einen speziellen Bereich innerhalb der vielfältigen Angebote auch der Bildungseinrichtungen der Stadt Bergisch Gladbach zu fokussieren.

Am Nachmittag der offenen Tür stehen Schulleitung, Fachleitungen und Lehrkräfte zu Auskünften und Beratung bereit. Dabei können Fragen zu Unterrichtsformen, -stätten, -zeiten, zu Mietinstrumenten, Entgelten usf. beantwortet werden. Schüler und Schülerinnen spielen in kleinen Konzerten kurze Stücke vor. Instrumente können ausprobiert werden, und auch im Gesangsunterricht ist das „Schnuppern“ möglich.

In der Cafeteria sind gegen Spendenbeträge Getränke und Kuchenstücke erhältlich. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule sind willkommen.



**Portrait mit Lieblingsstück.
Lebensspuren, Liebesspuren,
Arbeitsspuren und deren
emotionaler Ausdruck im Bild. Eine
Ausstellung künstlerischer
Fotografien und ihre Geschichten
von Ulrike Oeter und Dr. Ursula
Pietsch-Lindt**

Vernissage
Sa. 07.09.2024
15 - 18 Uhr
FreiRaum des Bürgerportals in-gl.de
Hauptstr. 241

Foto: Ulrike Oeter © VG Bildkunst Bonn

Gesucht wurden Menschen ab 65, die den Mut hatten, sich ablichten zu lassen. Gefunden haben wir sie in Bergisch Gladbach (und Köln), mit Unterstützung der VHS, den Begegnungsstätten PROTreff in Bensberg und dem Mittendrin der Caritas in Bergisch Gladbach. 23 Menschen stellten sich schließlich der Herausforderung. Kostümierungen und Accessoires wie z.B. Hals- oder Kopfschmuck und unterschiedliche Kulissen im Hintergrund erleichterten diese besondere Situation. In den Experimentier-Treffen konnten außerdem verschiedene, sowohl vertraute als auch neue Gesten und (Körper-)Haltungen erprobt und gestaltet werden. Zudem ließen sich einige der Teilnehmenden darauf ein, die Vielfältigkeit des Alterns in den internationalen Fotoporträts einer Kunstaussstellung zu entdecken. Um das Genre des Lieblingsstücks zu erweitern, diente ein Besuch in der Villa Zanders dazu, ein Lieblings-Bild der Ausstellung Oskar Holweck zu erwähnen.

In diesem Arbeitsprozess von sechs Monaten gelangen schließlich 23 (Schwarzweiß-) Aufnahmen voller Freude, Wut, Einsamkeit, Zufriedenheit, Sehnsucht und Lebendigkeit. Sie zeigen Menschen, die lachen, die ernst, stolz oder komisch schauen. Entstanden sind auch kurze Texte über die Beziehung zu einem Gegenstand. Dieser repräsentiert oftmals Erinnerung, behauptet sich als Herzensding, spielt Lebensbegleiter, ist Wohlfühl- und oder Glückssache – eben ein Lieblingsstück! Für die Ausstellung wurde von allen Teilnehmenden ein Foto und ein Text ausgewählt.

Die Ausstellung kann bis zum 16.9.2024 besichtigt werden. Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mi. und Sa., 13 – 17 Uhr / So., Mo., Di., Do., Fr., 15 – 18 Uhr
Kostenfrei

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zu erreichen. Weitere Informationen: Frau Dr. Pietsch-Lindt, Tel. 02204 / 63591 oder 0178 / 5413846, E-Mail: u.pietsch-lindt@posteo.de.



11 Jahre Städtepartnerschaft: Ein Spaziergang durch Ganey Tikva

Ausstellungseröffnung

Sa. 07.09.2024

17 - 19 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstraße 12

In diesem Jahr feiern die Städte Ganey Tikva in Israel und Bergisch Gladbach das 11. Jubiläum ihrer Partnerschaft. Im Januar 2013 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Avishai Levin und Lutz Urbach die Partnerschaftsurkunde anlässlich des Neujahrsempfang des Bürgermeisters in Bergisch Gladbach. Im Mai folgte die feierliche Unterzeichnung der Urkunde in Ganey Tikva.

11 Jahre sind nun vergangen, und der [Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva -Bergisch Gladbach e.V.](#) möchte zu einem Spaziergang durch die Schwesterstadt einladen. Dazu öffnet die VHS Bergisch Gladbach ihre Tore und ermöglicht eine Ausstellung von Fotos aus der Partnerstadt.

Die 30 Bilder der Ausstellung zeigen Ganey Tikva aus verschiedenen Perspektiven: Es geht um viele unterschiedliche Themen – eben das, was das Leben in einer Stadt ausmacht. Die einzelnen Fotos werden von Begleittexten in den Bilderrahmen ergänzt, die unmittelbare Erläuterungen anbieten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Ausstellungseröffnung und zu unserem Spaziergang durch Ganey Tikva eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dauer der Ausstellung: 07.09. – 11.10.2024, Montag bis Freitag, 8.00 bis 21.00 Uhr (außer an Feiertagen)

Chorkonzert THE ARMED MAN : A MASS FOR PEACE (Karl Jenkins) mit dem Chor Tonart

Sa. 07.09.2024 | 19.30 Uhr

Kirche St. Marien

Mülheimer Str. 209

und

So. 08.09.2024 | 17 Uhr

St. Antonius Abbas

Im Fronhof 28

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Der [Chor Tonart](#) lädt herzlich zu einem besonderen Konzertabend ein! Chor und Orchester werden geleitet von Johannes Honecker.

Gemeinsam mit dem Orchester Juniperus präsentieren wir „The Armed Man : A Mass for Peace“ von Karl Jenkins. Dieses beeindruckende Werk thematisiert die Schrecken des Krieges und die Sehnsucht nach Frieden. Lassen Sie sich von den kraftvollen Chören und bewegenden Melodien in eine musikalische Reise voller Emotionen entführen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AkademieExtra
Claudia Michelsen liest Marlene Dietrich
Erinnerungen an und von Marlene Dietrich

Sa. 07.09.2024 | 20 – 21.30 Uhr
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)
Overather Str. 51-53

*Bildnachweise: C. Michelsen © Stefan Klüter;
Marlene Dietrich, 1951, Twentieth Century Fox,
Public domain, via Wikimedia Commons*

„Sag mir, wo die Blumen sind...“

Marlene – Ikone der Filmgeschichte, Vamp und Diva: Es sind immer dieselben Legenden, die mit dem Namen Marlene Dietrich verbunden werden, seitdem sie nach ihrem Triumph als fescche Lola im Film „Der blaue Engel“ Anfang der 30er Jahre auszog, von Berlin aus als blonde Venus wie ein Komet die Welt zu erobern. Diese Schauspielerin war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar. Doch was diese Frau so außergewöhnlich machte, zeigt sich erst, wenn sie in ihrer Zeit gesehen wird. Marlene Dietrich zog Hosen an, als Frauen dafür auf offener Straße Prügel ernteten. Sie holte ihr Kind nach Hollywood, als Muttersein das Aus für einen erotischen Filmstar bedeutete. Sie widerstand den Lockrufen Hitlers, als viele ihrer Kollegen umfielen. Und sie begann in einem Alter, in dem andere für immer von der Bühne abtraten, eine zweite Karriere.

Mit ihrer Lesung stellt Claudia Michelsen das Leben einer Frau vor, die sich ein Leben lang systematisch dem Zugriff entzog und immer noch Rätsel aufgibt: Wie konnte sie, deren Liebhaber Erich Maria Remarque, Gary Cooper, Jean Gabin, John F. Kennedy und Yul Brynner hießen, sich als nicht schön bezeichnen? Warum zweifelte sie an ihren schauspielerischen Fähigkeiten? In den Büchern ihrer Erinnerungen hat Marlene Dietrich auf diese und andere Fragen geantwortet, um schonungslos Rechenschaft abzulegen über ihr bewegtes Leben.

Teilnahmegebühr: 29,00 €. [Weitere Informationen...](#)



Tag des offenen Denkmals 2024: Das Zanders-Areal zeigt sein historisches Erbe

So. 08.09.2024
11 – 18 Uhr
An der Gohrsmühle 25

© Stephan Löhlein / Stadt Bergisch Gladbach

Im Rahmen des bundesweiten Tags des offenen Denkmals lädt die [Projektgruppe Zanders-Areal](#) Bürgerinnen und Bürger ein, die Wahrzeichen dieser Keimzelle Bergisch Gladbachs kennenzulernen.

Auf insgesamt drei Routen starten mit Unterstützung des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg stündlich Führungen, die sich jeweils mit spezifischen (Themen)Bereichen des Areals und seinen 12 Baudenkmalen beschäftigen.

Zusätzlich finden zwei Ausstellungen auf dem Gelände statt: Im denkmalgeschützten Kalandersaal inszeniert Papierkünstler Wolfgang Heuwinkel seine Arbeiten an alter Wirkungsstätte. Im historischen Verwaltungsgebäude präsentiert der BGV Rhein-Berg seine Wanderausstellung „Geld zerbasch!“.

Weitere Informationen und die Anmeldung für die noch freien Führungsplätze finden Sie [hier](#).



„Geld zerbasch!“ Wanderausstellung des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg im Rahmen des Tags des offenen Denkmals auf dem Zanders-Areal

So. 08.09.2024
11 – 18 Uhr
im historischen Verwaltungsgebäude
An der Gohrsmühle 25

Im historischen Verwaltungsgebäude zeigt der [Bergische Geschichtsverein Rhein-Berg](#) seine aktuelle Wanderausstellung „Geld zerbasch!“, die sich mit dem Inflations-Jahrzehnt 1914-1924 beschäftigt. Im Zentrum der Ausstellung stehen die künstlerisch oft aufwendig gestalteten Notzahlungsmittel, deren Ausgabe bereits während des Ersten Weltkriegs begann und die im Zuge der Hyperinflation 1923 ihren Höhepunkt fand. Die Ausstellungsobjekte stammen aus den Beständen der Sammlung des Heimatforschers Max Morsches.



Führung "Baugeschichte der Papiermühle Alte Dombach" am "Tag des offenen Denkmals"

So. 08.09.2024 | 11.30 – 12.30

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

.....
Bild: LVR-Industriemuseum

Bei einem Rundgang über das Gelände und das Museum lernen Sie die wechselhafte 400-jährige Baugeschichte der Papiermühle Alte Dombach kennen. Die Konzession 1614 setzt den Startpunkt für den späteren Betrieb als Papiermühle. Nach der Stilllegung um 1900 wird die Mühle als Wohnort für die Mitarbeitenden der Papierfabrik Zanders genutzt. In den 1980er Jahren erwirbt der Landschaftsverband Rheinland das Gelände und die Gebäude werden restauriert, umgebaut und 1999 startet der Betrieb des Museums.

Teilnahme und Eintritt in die Dauerausstellung kostenfrei

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Must-have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

So. 08.09.2024 | 14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

.....
© Bild: LVR-Industriemuseum

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: 3,50 €, Kinder/Jugendliche 1,00 €, bitte keine Gruppen! Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.

[Seniorenkulturwochen](#)

Kreativ im Atelier KLKS

So. 08.09.2024 | 14 - 15.30 Uhr | [Atelier KLKS - Kreativraum für Kunst, Kultur und Soziales](#) | Maria Zanders Anlage 2

Das Atelier KLKS steht Großeltern und deren Enkelkindern offen für gemeinsames künstlerisches Arbeiten. Die vielseitigen Materialien im Atelier stehen frei zu Verfügung und

laden zum spielerischen Experimentieren, Ausprobieren und kreativ sein ein.

Kostenfrei

Das Atelier ist nicht barrierefrei zu erreichen. Interessierte mit Handicap können sich aber gerne im Vorfeld bei Frau Biscan melden.

Anmeldung erforderlich: Atelier KLKS, Frau Biscan, Tel. 0163 / 2355119, E-Mail:

atelierklks@gmx.de.



**Handwerker-Vorführung:
Weben mit Sabine und Matthias
Körsgen**

So. 08.09.2024

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



**Handwerker-Vorführung:
Spinnen mit Karin Dünner/Janina
Endresz**

So. 08.09.2024 | 14 - 16 Uhr

So. 22.09.2024 | 14 - 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Kreative Sonntagskinder: Bergmannslehrling

So. 08.09.2024

15 – 16.30 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Ihr nehmt mit Taschenlampen an einer Führung durch unser Bergwerk teil und lernt anschließend typische Arbeiten eines Bergmanns kennen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für den Workshop per E-Mail an kontakt@bergisches-museum.de bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns eine Absage des Workshops vor.

Offener Workshop für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 8 ,00 € pro Kind (inkl. Eintritt und Materialien). Begleitpersonen zahlen 3,00 € Eintritt. Der Kostenbeitrag wird an der Kasse entrichtet. Der Workshop findet auf dem Außengelände statt.



Quirl – Open Air 2024 mit The Almost Three

So. 08.09.2024 | 17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche

im Biergarten des Quirls

Hauptstr. 264

Eintritt frei!

Eine musikalische Achterbahnfahrt, mit Anleihen an die Moves von George Clinton's P-Funk, Neil Young, Jimi Hendrix und natürlich ...dem Blues.

The Almost Three veröffentlichten zuletzt das nunmehr fünfte Album „It's Just Music“. Die dazu angesetzte Tournee konnte aus bekannten Gründen nicht mehr durchgeführt werden. Die drei radikalen Voodoofunkbluesrockverfechter bleiben aber auch weiterhin ihrer Devise treu, Funk, Blues und Rock'n'Roll so zu mischen, dass sowohl bei den eigenen Songs, wie auch bei den wenigen Coverversionen, das Resultat auch weiterhin in keine gängige Schublade passt.

Wer die Band live erleben will, muss sich auf Spielfreude, virtuoses Zusammenspiel und ein groovendes Bluesrock-Crossover-Monster gefasst machen. Kein Wunder, nach über 250 Shows in den letzten 12 Jahren.

Mit: Martin „Ludi“ Ettrich (Guitar, Lead Vocals), Cyborg Haines (Bass, Vocals) und Mickey

Neher (Drums, Vocals)

Bei schlechtem Wetter indoor im Engel am Dom.

Weitere Informationen unter www.quir.de.

Veranstalter: 1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde

Seniorenkulturwochen

„Zu Hause in Refrath 1945-2020“ - Vortrag von Hans Peter Müller mit Bildern über die Entwicklung Refraths nach dem Zweiten Weltkrieg.

Mo. 09.09.2024 | 17 - 18.30 Uhr | Gemeindesaal der Pfarrkirche St. Johann Baptist | Kirchplatz 12

Refrath hat nach dem Zweiten Weltkrieg eine folgenreiche Entwicklung erlebt. Seine Einwohnerzahl stieg um das Vierfache, die Bevölkerungsstruktur veränderte sich ebenso grundlegend wie notwendige Bebauung. Aus dem Ort mit weiten Acker- und Weideflächen wurde ein immer dichter besiedeltes Wohngebiet.

Teilnehmerzahl: mind. 15 Personen

Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung erforderlich: Herr Müller, Tel. 02204 / 66355, E-Mail: hpmueller06@web.de.



Mit Baby ins Museum Führung durch die Ausstellung „Jenny Michel: Soft Ruins“

Di. 10.09.2024

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Foto: Elke Moorkamp in der Ausstellung
„Christoph Gesing – Duochrome“*

Jeden zweiten Dienstagvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7,00 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind).



Seniorenkulturwochen

Mit allen Sinnen

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Di. 10.09.2024

14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Im Rahmen der Seniorenkulturwoche kostenfrei.

.....

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.

Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.



Seniorenkulturwochen

Ansichten aus dem alten Gladbach - ein Bildervortrag von Bernd Koch

Di. 10.09.2024

14.30 - 16.30 Uhr

[Caritas Seniorenbegegnungsstätte](#)

[TREFFpunkt Annahaus](#)

Schmidt-Blegge-Straße 18

.....

Der Architekt Bernd Koch zeigt anhand von Fotos und Bildern das Bergisch Gladbach um 1900 im Vergleich zu heute. Kommen Sie mit auf diese spannende Zeitreise. Beginnen werden wir den Nachmittag um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, der Vortrag startet um 15.00 Uhr.

Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung erforderlich: Frau Schültingkemper, Tel. 02202 / 59210, E-Mail:

m.schueltingkemper@caritas-rheinberg.de.

.....

Seniorenkulturwochen

Die Farbe Blau - Entspannung und Malen für Anfänger/innen

Di. 10.09.2024 | 15 - 16.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstraße 12
Einfach mal entspannen und die "Farbe Blau" erkunden. Möchten Sie sich eine kurze Auszeit vom Alltag nehmen?

In unserem Mini-Workshop erschließen Sie sich die Farbe Blau (zahlreiche Farbmischungen und Blautöne) mit der Dozentin Frau Schmidhaber. Sie erleben auf einer Fantasiereise "eine Welt in Blau" und setzen Ihre Vorstellungen in Bilder um. Entspanntes Malen ohne Vorkenntnisse (!) mit einfachem Material. Einfache Farbkästen und Pinsel sind vorhanden. Sie können natürlich gern Ihr eigenes Material mitbringen. Teilnahmebeitrag: 12 € (keine Ermäßigung), Teilnehmerzahl: mind. 6 Personen
Anmeldung erforderlich: VHS, Tel. 02202 / 14 22 63, E-Mail: info@vhs-gl.de.
Online Anmeldung unter: www.vhs-gl.de, Kursnummer: LL211211E.



Seniorenkulturwochen

„Minerale, Kristalle und Erze – Entstehung, Suche und Abbau“

Di. 10.09.2024 | 15 - 17 Uhr
[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

Bild: Bettina Vormstein

Worin unterscheiden sich Minerale, Erze und Kristalle? Diplom-Geologe Michael Kremer berichtet über die Arbeit mit der Mineraliensammlung des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe.

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können den Veranstaltungsraum barrierefrei erreichen. Bei gutem Wetter findet die Kaffeetafel draußen auf der Wiese statt. Im Garten sind die Wege kopfsteingepflastert.

Teilnahmebeitrag: 5,00 € (inkl. Kaffee und Kuchen)

In Kooperation mit dem Förderverein des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe e. V.

Anmeldung erforderlich bis 8.9.2024: Tel. 02202 /141555, E-Mail: kontakt@bergisches-museum.de.



Seniorenkulturwochen
„Von Klassik bis Pop“

Di. 10.09.2024 | 16 - 17 Uhr
CBT-Wohnhaus St. Raphael
Paffrather Str. 261

Kostenfrei, Spenden erbeten

Konzert mit den Bergischen Ohrwürmern. Die Bergischen Ohrwürmer sind ein Orchester mit einem breit gestreuten Repertoire von Klassik bis Pop.

Weitere Informationen: [CBT-Wohnhaus St. Raphael](http://www.cbt-wohnhhaus-st-raphael.de), Herr Wegmann, Tel. 02202 / 95526-0, E-Mail: st.raphael@cbt-gmbh.de.



Kultursommer
„Franz Kafka - auf den unergründlichen Wegen des Bewusstseins“.
Konzertante Lesung zu 100 Jahren Tod von Franz Kafka

Di. 10.09.2024
19 Uhr
Albertus-Magnus-Gymnasium
Kaule 15

Kostenfrei

Felice Tavera © Bild: privat, *Alexander Lifland* © Bild: privat, *Roman Salyutov* © Bild: B. Tomasetti)

Ausgewählte Werke von Franz Kafka und Sonate Nr. 1 für Violine und Klavier von Sergej Prokofiev.

Das Werk Franz Kafkas zählt zur meist gelesenen Literatur des 20. Jahrhunderts - und stellt zugleich eins ihrer größten Geheimnisse dar. Kafkas Tiefgründigkeit und beinahe bodenlose Vielschichtigkeit bietet ein breites Interpretationsfeld, das in Kombination mit anderen Kunstarten auf neue Wege von Verständnis und Erkenntnis bringen kann. So werden in diesem Programm aus ausgewählten Werken Kafkas vorgelesen, auf ihre mögliche Deutung eingegangen, was dann durch eine der ausdrucksvollsten Kammermusik-Kompositionen des 20. Jahrhunderts - der Ersten Violinsonate von Sergej Prokofiev - emotional vertieft wird.

Mitwirkende:

Lesung: Felice Tavera

Violine: Alexander Lifland

Klavier: Roman Salyutov

Royal Ballet & Opera 2024/25: Die Hochzeit des Figaro (Mozart)

Di. 10.09.2024 | 19.30 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Der Graf Almaviva lebt mit seiner Gräfin in ihrem Schloss bei Sevilla. Der Graf hat ein Auge auf Susanna, die Kammerzofe seiner Frau, geworfen, doch Susanna ist kurz davor, Figaro, den Kammerdiener des Grafen, zu heiraten. Zum Entsetzen Figaros plant der Graf, Susanna am Abend der Hochzeit zu verführen. Zugleich ist Cherubino, der junge Page des Grafen, in die Gräfin verliebt, doch er ist gerade entlassen worden, nachdem er bei einem Stelldichein mit Barbarina, der Tochter des Gärtners Antonio, erwischt worden ist.

Figaro beschließt, dass er den Versuch des Grafen, seine künftige Gemahlin zu verführen, verhindern muss, und so bittet er die Gräfin, Susanna und Cherubino um Hilfe. Letzterer verkleidet sich als Frau, und es kommt zu einer Reihe von Verwechslungen, Missverständnissen und vereitelten Plänen, in die sämtliche Mitglieder des Haushalts auf der Jagd nach dem jeweiligen Objekt ihrer Begierde verwickelt werden. (Quelle: Verleih)

Regie: David McVicar. Mit: Luca Micheletti, Ying Fang, Huw Montague Rendall, Jacquelyn Stucker. Liveübertragung aus Covent Garden, London Aufführung in Italienisch (mit deutschen Untertiteln).

Seniorenkulturwochen

Mein buntes Leben – Schnupperkurs kreatives Schreiben

Mi. 11.09.2024 | 14.30 - 16.45 Uhr | [Begegnungsstätte PRO Treff im PROgymnasium](#) | Schloßstr. 84

Ein Leben ist reich an Begegnungen mit Menschen, Orten und Situationen. Möchten Sie Geschichten oder Episoden aus Ihrem Leben zu Papier bringen? Viele Prominente machen es. Warum nicht auch Sie?

Teilnahmebeitrag: 12 €

Anmeldung erforderlich: Frau Orth, Tel. 02204 / 954815, E-Mail:

pro.treff@progymnasium.de

Seniorenkulturwochen

Vortrag – Kunstgeschichte

Mi. 11.09.2024 | 15 - 16.30 Uhr | [DRK Refrathener Treff](#) | Steinbrecher Weg 2

Herr Chur, Kunsthistoriker, bringt uns in seinem Vortrag, anhand vieler Beispiele aus Kunst und Architektur die kunstgeschichtlichen Epochen Klassizismus und Romantik näher.

Teilnahmebeitrag: 5,00 €

Anmeldung erbeten: Frau Wies und Frau Dembach, Tel. 02204 / 67814, E-Mail: [info@treff-](mailto:info@treff-refrath.de)

[refrath.de](mailto:info@treff-refrath.de)



*Hede Bühl, Wabekopf, 2015 (Guss 2022),
Guss in Bronze, poliert, 17 x 16 x 22,8 cm,
Courtesy Prof. Dr. Hartmut Kraft, © VG Bild-
Kunst, Bonn 2024, Foto: © Eberhard Hahne*

Seniorenkulturwochen

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die historischen Räume des Kunstmuseums und die Ausstellung „HONIG für Kunst und Gesellschaft“

Mi. 11.09.2024

15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Einblick in die Historie der Villa Zanders und Führung durch die aktuelle Ausstellung: „Honig für Kunst und Gesellschaft. Bienen und ihre Produkte in Werken von Joseph Beuys, Hede Brühl, Felix Droese u.a.“

Nach der Führung durch das Erdgeschoss haben Sie die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in Ruhe das Gesagte auf sich wirken zu lassen und Fragen zu stellen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Mit Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

10,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



Seniorenkulturwochen

Büchereicafé für Seniorinnen und Senioren

Mi. 11.09.2024 | 15 - 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Anmeldung wird gebeten:

Frau Kuffner, Tel. 02202 / 142281, E-Mail:

info@stadtbuecherei-gl.de oder

nutzen Sie das [Online-](#)

[Anmeldeformular](#).

Grafik: freepik

An diesem Nachmittag öffnet die Stadtbücherei im Forum ihre Türen exklusiv für alle Seniorinnen und Senioren. Frisch gestärkt mit Kaffee und Gebäck können Sie den Gaming-

Raum der Bibliothek erkunden, in gemütlicher Atmosphäre schmökern, im Internet surfen oder einen 3D-Drucker-Führerschein machen. Wer die Stadtbücherei noch nicht kennt, kann sich an diesem Tag durch das Haus führen oder sich auch nur einzelne Angebote erklären lassen.

Die Veranstaltung findet im gesamten Haus statt. Ein Teil der Räumlichkeiten ist nicht barrierefrei zugänglich.

Seniorenkulturwochen

Zeit zu schreiben, Zeit zum Schreiben

Mi. 11.09.2024 | 17 - 20 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstraße 12

In diesem Schnupperkurs mit Frau Haase können Sie sich ansehen, wie in einer Schreibwerkstatt gearbeitet wird, und werden erstaunt sein, welche Texte in Ihnen stecken. Probieren Sie es einfach einmal aus! Vielleicht haben Sie ja danach Lust an einer Schreibwerkstatt mit mehreren Terminen teilzunehmen.

Frau Haase ist seit über zwanzig Jahren erfahrene Schreibwerkstattleiterin, Autorin und Lektorin. Bitte bringen Sie Schreibzeug (Stift, Papier und / oder Laptop) mit.

Teilnahmebeitrag: 23 € (keine Ermäßigung)

Anmeldung erforderlich bis 4.9.2024: Tel. 02202 / 142263, E-Mail: info@vhs-gl.de. Online Anmeldung unter: www.vhs-gl.de, Kursnummer: LL202005E



English Movie Night „Ae fond kiss (Just a Kiss)“

Mi. 11.09.2024

19 – 20.45 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstraße 12

Credit: AHPphotoswpg via Getty Images (Canva Pro)

Englisches Original mit Untertiteln

With sensitivity and humour, Ken Loach tells the love story between a son of Pakistani immigrants and a young teacher from Glasgow. In vivid images, the film shows what it means for the Pakistani family when the son does not want to live with a Muslim woman but with a white 'Goree'. And how big the problems become for the young teacher when she - in a relationship with a Muslim - wants to continue teaching at her Catholic school.

Teilnahmegebühr: 5,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hat sich der Verein "Städtepartnerschaft Luton & Runnymede - Bergisch Gladbach" zur Aufgabe gemacht, langjährige Kontakte zu unseren englischen Partnerstädten zu pflegen und neue zu vermitteln. Weitere Informationen: www.gl-twintowns.de, gl-twintowns-uk@freenet.de oder wenden Sie sich auch telefonisch an die Vorsitzenden Norbert Brochhagen (0163-7432667) und Angela Behrend (0151-16574574).

Max-Bruch-Jazzclub: Stefan Pfeifer-Galilea & Friends

Mi. 11.09.2024 | 19.30 Uhr | [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) | Kammermusiksaal | Langemarckweg 14

Stefan Pfeifer-Galilea (as/p), Berthold Matschat (p/harmonica), Volker Heinze (b), Marcel Wasserfuhr (dr)

Stefan Pfeifer-Galilea begann bereits im Alter von 15 Jahren in verschiedenen Schul- und Musikschulbigbands als Lead-Altsaxophonist zu spielen und sich einen guten Ruf zu verschaffen. 1984 war er Lead-Altsaxophonist in der Bigband der Musikhochschule in Köln und bereits ein Jahr später in der Köln Big Band unter Leitung von Michael Villmow. Seit 1987 bis heute spielt er regelmäßig mit der WDR Big Band, die er auch als Gastdirigent sowie Arrangeur leitet.

Seit 1988 unterrichtet Stefan Pfeifer-Galilea an der Städtischen Max-Bruch Musikschule. Hier tritt er nun mit seinen Kollegen im Rahmen der Reihe Max-Bruch-Jazzclub auf und wird eigene Kompositionen und ausgewählte Jazzstandards zu Gehör bringen. Dieses Konzert wird mit Sicherheit ein Highlight in der Konzertreihe des Jazz-Fachbereichs werden.

Als Gast dürfen wir den Pianisten und Mundharmonikaspieler Berthold Matschat begrüßen. Matschat lernte zunächst Klavier, später wechselte er auf Cello, Gitarre und chromatische Mundharmonika. Nach dem Abitur studierte er an der Musikhochschule Köln, u. a. bei Bob Brookmeyer. Er war bei Studioproduktionen und auf der Bühne u. a. mit Peter Fessler, Paul Kuhn, der WDR Big Band Köln, dem WDR Rundfunkorchester (heute Funkhausorchester), Joe Sample, Peter Kraus, Udo Jürgens, Shirley Bassey, Al Martino, Manteca, Heino und Howard Cependale aktiv.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Seniorenkulturwochen

AWO Buchclub „Zeig mir dein Lieblingsbuch“

Do. 12.09.2024 | 10 - 12 Uhr | [Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt](#) (großer Saal) | Am Birkenbusch 59

Alle, die gern lesen, sind herzlich willkommen. Bücherwürmer und Leseratten können das Buch oder die Bücher mitbringen, die gerade auf dem Nachttisch liegen und diese vorstellen und darüber ins Gespräch kommen. Lassen Sie sich inspirieren und informieren.

Wir freuen uns auf einen entspannten Vormittag mit Kaffee oder Tee, Büchern und vielen Buchliebhabern/innen.

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich (tel. bis 11.9.2024): Frau Dr. Callegari, Tel. 02202 / 9373129 oder 9373128, E-Mail: bildungswerk@awo-rhein-oberberg.de, Kursnummer: KGL24117



Kultursommer

Nichts ist wie es scheint“

Gisela Becker-Berens liest erlebte und erfundene Geschichten - mit musikalischer Begleitung von Frank Wingold

Do. 12.09.2024 | 19 Uhr

[Stadtarchiv](#), Innenhof
Scheidtbachstr. 23

Gisela Becker-Berens ist Autorin, stellvertretende Vorsitzende von Wort & Kunst und Mitglied im Schriftstellerverband (VS) NRW. 2011 „erfand“ sie den Lyrikpfad an der Strunde, den sie seither mit viel Engagement immer wieder neu belebt.

Seit vielen Jahren schreibt sie neben Gedichten, die in drei Bänden vorliegen, ebenfalls Erzählungen, von denen einige in Anthologien veröffentlicht sind.

Eine Auswahl liest sie beim Kultursommer 2024 unter dem Titel:

„Nichts ist wie es scheint“

Ihre erlebten und erfundenen Geschichten handeln von überraschenden Entdeckungen, nicht gehaltenen Versprechen, schmerzhaften oder freudigen Begegnungen - kurz: vom Leben an sich und im Besonderen hier und anderswo.

Frank Wingold ist als Bandleader, Sideman und Komponist aktiv, außerdem ist er Professor für Jazzgitarre an der Hochschule Osnabrück.

Er kombiniert klassische mit jazz- und rockorientierten Spiel- und Kompositionstechniken auf akustischen wie elektrischen Gitarren, um damit eine eigene Improvisations- und Kompositionssprache zu entwickeln. Seit einigen Jahren ist er auf die 7-saitige Gitarre spezialisiert.

Seine Solo CD ‚to be frank‘ hat enthusiastische Besprechungen erhalten und wurde zur ‚Platte des Monats‘ im JazzPodium und im Gitarre & Bass gekürt.

Bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Lesesaal statt.

Kostenfrei



AkademiePlus

Die Wikinger

**Zwischen historischer Realität und
modernem Mythos**

Do. 12.09.2024

19.30 – 21 Uhr

Online

Der Online-Abend der [Thomas-Morus-Akademie](#) aus der Themenreihe

GelebteGeschichte(n) kostet 12,00 €.

© J. Cridland, CC BY 2.0 via Wikimedia
Commons

Jeder Mensch in der westlichen Welt hat schon einmal von „den Wikingern“ gehört, diesem legendären Volk trinkfester und rauflustiger Seefahrer, die für fast 300 Jahre die christliche Welt in Angst und Schrecken versetzen. Sie sind heute allgegenwärtig und begegnen uns in Filmen und Comics, als Tourismusbotschafter und Werbeträger für vielerlei Produkte. Wer aber waren diese Menschen wirklich? Und wofür brauchen wir als Menschen des 21. Jahrhunderts diesen „Mythos Wikingern“ eigentlich?

[Weitere Informationen...](#)



FreiSpiel

Fr. 13.09.2024

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Bild: Jan Vašek

Die Freispiel-Stunden bieten die perfekte Gelegenheit, in die Welt der Videospiele einzutauchen und gemeinsam Spaß zu haben.

Während dieser Zeit können in entspannter Atmosphäre Spiele ausprobiert oder digitale Spiele kennengelernt werden, einzeln und gemeinsam mit anderen. Egal ob Anfänger oder erfahrener Gamer – hier findet jeder etwas Passendes.

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor und beantworten Fragen rund ums Gaming. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden.

Alter: Die Spiele haben eine Altersfreigabe ab 0 Jahren oder ab 6 Jahren. Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben. So stellen wir sicher, dass die Inhalte für alle Altersgruppen geeignet sind und unbeschwertes Spielen ermöglichen.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.



[Seniorenkulturwochen](#)

**Faß' ich die Muse heut' beim Zipfel“
– Lesung mit Gedichten von Maria
Zanders**

Fr. 13.09.2024 | 14.30 - 16 Uhr

Service Residenz Schloss Bensberg

(Raum „Vier Jahreszeiten“)

Im Schlosspark 10

Die Mit-Autorin Petra Bohlig stellt Ihnen in dieser musikalisch begleiteten Lesung, Auszüge aus diesem Gedichtband vor und ermöglicht dabei einen sehr persönlichen Blick auf diese noch weitgehend unbekannt Seite der Maria Zanders

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen

Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung erforderlich: [Service Residenz Schloss Bensberg](#), Frau Schwarzer, Tel. 02204 / 830137, E-Mail: sylvia.schwarzer@schlossbensberg.de.

Seniorenkulturwochen

Ausstellungseröffnung „Menschenbilder“ – Fotografien von Bärbel Cardeneo

Fr. 13.09.2024 | 16 - 17.30 Uhr | [DRK Refrathener Treff](#) | Steinbrecher Weg 2

Mit dem alten Herrn Floßbach fing alles an. Vor rund 60 Jahren fotografierte die damals 14-jährige Bärbel Cardeneo den alten Herrn und es war ihr erstes Porträtfoto. Die Fotografie ist Teil ihres Lebens und besonders die Natur, Insekten und Pflanzen haben es Bärbel Cardeneo angetan. Doch nach all den vielen Fotografien, die sie immer auf eine spezielle Art inszeniert und bearbeitet, sind es die Menschen, die ihr am wichtigsten sind. Die Ausstellung zeigt Porträts von jungen und alten, in Gedanken versunkene, in Musik vertiefte, Freude ausstrahlende Menschen. Bärbel Cardeneo hält sie in besonderen Momenten fest, blickt mit der Kamera in ihre Seelen.

Kostenfrei



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 14.09.2024

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenlos!

© *Kunstmuseum Villa Zanders*

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe.

Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Wir helfen dir bei der Themenfindung oder schauen uns gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Museum an.

Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an junge Menschen ab ca. 13 Jahren mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).



**„Was mich berührt“ – Kunst-
Jahresprojekt der Gruppe Neun**
Kunstaussstellung, Filmvorführung,
Lesung, Musik, Diskussion

Sa. 14.09.2024
15 - 17 Uhr
[im Hause Pütz-Roth](#)
Kürtener Str. 10

Kostenfrei, Spenden zu Gunsten der
Gruppe Neun e.V. erbeten.

Bild: Gruppe Neun

Programmpunkt ist u. a. eine kleine, aber feine Kunstaussstellung mit ausgewählten Werken lokaler Künstlerinnen und Künstler, zusammengestellt von der Gruppe Neun.

Beitrag zum Phänomen „Der Streetart-Künstler BANKSY“ und Ausstellung einiger seiner Werke. Livemusik auf dem Klavier - Die Pianistin Alexandra Felder spielt ausgewählte Stücke. Vorführung des von der Gruppe Neun mit produzierten Film "Beyond the Intersection", der schon auf dem Filmfestival in Neuseeland gezeigt wurde und nun in Vancouver, Kanada im offiziellen Wettbewerb läuft.

Tina Adomako lebt in Düsseldorf. Sie erzählt in der Dokumentation ihre Familiengeschichte. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen per E-Mail: info@puetz-roth.de oder telefonisch unter 02202-9358 150.

Eine Veranstaltung auch im Rahmen der Seniorenkulturwochen und des Kultursommers.

[Seniorenkulturwochen](#)

Spätsommerliches gemeinsames Singen

Sa. 14.09.2024 | 15.30 - 16.30 Uhr | [CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe](#) | Margaretenhöhe 24
Wir singen gemeinsam bekannte Volkslieder und werden von Herrn Willi Potthoff auf seiner Gitarre begleitet.

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich: Herr Bender, Tel. 02202 / 107-0, E-Mail: o.bender@cbt-gmbh.de.



**Klänge der Stadt:
Liebe, Schicksal und Fantasie**

Sa. 14.09.2024
18 Uhr
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz 1

Julia Kurig Yazaki, Mezzosopran und Sofi Simeonidis, Klavier spielen Lieder von Schumann, Brahms, Mamiya, Wolf, Mahler-Werfel, Pejacevic, Hayashi, Messiaen, Clarke
Eintritt frei, Spende erbeten

Bitte Anmeldung unter: klaenge@wir-fuer-gl.de oder Tel. 02204 / 483909, Tel. 02202 / 982444

Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

„Klänge der Stadt“ ist eine Veranstaltungsreihe von [Wir für Bergisch Gladbach e.V.](#)

„Was, wenn wir einfach die Welt retten? Handeln in der Klimakrise“

Lesung und Gespräch im Rahmen der „Fairen Woche 2024“ mit Renate Beisenherz-Galas zum Buch von Frank Schätzing

Sa. 14.09.2024 | 19.30 Uhr | Himmel & Ääd Begegnungs-Café | Altenberger-Dom-Str. 125

Die diesjährige bundesweite „Faire Woche“ findet statt vom 13. bis 27. September zum Thema "Klimagerechtigkeit" unter dem Motto "Fair! Und kein Grad mehr." Was passt zu diesem Thema besser als das 2021 erschienene Buch „Was, wenn wir einfach die Welt retten? Handeln in der Klimakrise“ von Bestsellerautor Frank Schätzing, wieder mal ein Thriller – aber diesmal einer, den er sich nicht ausgedacht hat. „Maßhalten ist der Schlüssel zum Erfolg“ (Frank Schätzing, Verlag: Kiepenheuer & Witsch).

Renate Beisenherz-Galas, Mitglied der Autorengruppe des Vereins „Wort & Kunst“ und seit vielen Jahren in Politik und Kultur in Bergisch Gladbach engagiert, liest Auszüge aus dem Buch. Bei Getränken und fairen Snacks gibt es danach die Möglichkeit zu einem Austausch. Eine Veranstaltung in Kooperation vom Himmel un Ääd e.V. mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Bergisch Gladbach.

Eintritt frei. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#). Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



3. VIP Mitsingparty Förderverein des Lions Club Bergisch Gladbach/Bensberg e. V.

Sa. 14.09.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Wie bei den ersten beiden Veranstaltungen geben sich Bergisch Gladbacher Prominente auf der Bühne des Bergischen Löwen das Mikrofon in die Hand und singen gemeinsam mit fast 1000 Gästen. Bürgermeister Frank Stein, sein Vorgänger Lutz Urbach, Martin Hardenacke, Angela Wallraf, Manfred Habrunner und viele andere freuen sich schon auf den Abend, der mit DJ und Party ausklingt.

Der Förderverein der Städtischen Max-Bruch-Musikschule erhält den Erlös des Abends für verschiedene Projekte. Begabten Kindern, deren Eltern den Unterricht nicht finanzieren können, soll somit die Möglichkeit gegeben werden, die Welt der Musik zu entdecken.

Preis: 20,00 €



GUNS ´N´NUNS – Nehmen ist seliger denn geben“ von Kai Hinkelmann

Sa. 14.09.2024 (Premiere)

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Weitere Vorstellungen:

Sa. 21.09.2024 | 20 Uhr

So. 22.09.2024 | 18 Uhr

Bild: Norbert Bonn

Im Kloster zum heiligen Gervasius gehen die Nonnen ihren gewohnten Geschäften nach und sorgen sich um ihr marodes Kloster. Ihr Alltag verändert sich schlagartig, als die Bankräuber Jack, Nick und Luigi sich nach einem gescheiterten Bankraub in dem Kloster verstecken. Jack, der Boss, verzweifelt nicht nur an seinen inkompetenten Kumpanen, sondern auch an den Schwestern im Kloster, allen voran an der reservierten Äbtissin Schwester Genista. Die Lage spitzt sich zu, als die Polizei die Spuren der Bankräuber bis zum Kloster verfolgt. Eine Entwicklung, die auch den Schwestern nicht gefällt
Es spielt: Die „GruppeFreiTag“, eine neue Theatergruppe unter dem Dach von

TheaterWeltenErschaffen e.V., die mit der Kriminalkomödie „Guns ´n´Nuns“ die langjährige Theatertradition von TWE mit (fast) neuer Besetzung fortführt.

Regie: Norbert Bonn

Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €. Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015



Wie Tugenden Gesellschaft prägen Über Haltung, Moral und Ethik

(Sa.-So.) 14. bis 15. September 2024

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

© G.B. Tiepolo, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Welche Rolle spielen individuelle Haltungen von Personen für eine Gesellschaft? Brauchen demokratische Gesellschaften heute neben Tugenden wie Zivilcourage auch besondere Tugenden wie Sparsamkeit oder Bereitschaft zum Verzicht, um den Herausforderungen des Klimawandels begegnen zu können? Welche Haltung ist vor dem Hintergrund neuer Kriege für eine demokratische Gesellschaft angemessen?

Solche Überlegungen, die sich gegenwärtig vor dem Hintergrund multipler Krisen stellen, werfen weitere, grundlegende philosophische Fragen auf:

Was sind Tugenden und wie haben sie sich historisch entwickelt? Was prägt Gesellschaften? Wie beeinflussen Personen und Vorbilder, politische und soziale Umstände, positive Entwicklungen und Krisen das Zusammenleben von Menschen und Gesellschaften?

Eine rasante Zeitreise führt zu Beginn des Seminars durch die Theorien der Tugend und ihrer ethischen Begründung, stellt aber auch historische Kataloge von Tugenden und Lastern vor. Inspiration und Kuriositäten garantiert.

Den gestellten Fragen werden wir in Vorträgen und gemeinsamen Diskussionen nachgehen und wissenschaftliche wie persönliche Antworten suchen.

Wir laden Sie herzlich zum Seminar nach Bensberg ein!

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Jenny Michel: Soft Ruins“

So. 15.09.2024

11 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

Cracks in my Mind - Excerpt from a broken Time Archive (Ausschnitt), 2022-2024, Mixed Media, Maße: variabel, Installationsansicht: Städtische Galerie Pankow, Foto: Lepkowski Studios, Berlin

Informationen aus vergangener Zeit überwuchern die Oberfläche der Welt. Texte sind nicht mehr lesbar, Datenspeicher werden zu nutzlosem Material, ausgediente Bibliotheken werden zu rätselhaften Ruinen fragmentierten Wissens. Die Künstlerin Jenny Michel (*1975 in Worms; lebt und arbeitet in Berlin) nimmt uns mit in vergangene Utopien und verweist mit ihren ästhetischen Gebilden auf das dystopisch Zukünftige. Ihre Kunst spricht Intellekt und Gefühl gleichermaßen an und ihr Medium ist das der Collage, obgleich Zeichnung, Modell, Skulptur, Wand- oder Rauminstallation zunächst anderes vermuten lassen würden. Jenny Michel hat sich den Materialien Papier und Holz verschrieben, die von hoher haptischer Qualität sind. Scheinbar Alltägliches und Abfall werden zum Baustoff ihrer künstlerischen Manifestationen. Über Jahre hinweg ist so ein dichtes Werk entstanden, das eine Gegenerzählung zu den dominierenden Narrativen der Wissenschaft bildet.



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 15.09.2024

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei.

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



**Handwerker-Vorführung:
Die Stellmacherei mit Dr. Alexander
Kierdorf**

So. 15.09.2024

14 - 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

.....
© Bild: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



.....
[Kultursommer](#)

**Inklusive Band "Jetzt & hier" -
Dodos7 - Rise und das Green Smart
Saxophone Quartet**

Picknickkonzert der Städtischen Max-
Bruch-Musikschule

So. 15.09.2024 | ab 14 Uhr

Park des Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
© Bild: Stadt Bergisch Gladbach

Ab 14 Uhr spielen

- die inklusive Band "Jetzt & hier"
- Dodos7
- Rise

ab 16 Uhr: Green Smart Saxophone Quartet

Das Green Smart Saxophone Quartet spielt regelmäßig zusammen und gibt zu verschiedensten Anlässen Konzerte in der Region. Der Leiter Wolfgang Molinski hat Jazzsaxophon und Arrangement an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten studiert und schreibt Arrangements sowie Eigenkompositionen für das Green Smart Saxophone Quartet.

Das Repertoire ist umfangreich. Das Ensemble spielt auf professionellem Niveau ausgesuchte, auch gerne unbekanntere Stücke des modernen und traditionellen Jazz ebenso wie Salsa- und Latin-Musik oder Tangos. In der Musik gibt es arrangierte, improvisierte und solistische Passagen. Auf klassische Musik verzichtet das Ensemble bewusst.

Mit: Alexander Morogovski (Sopran-, Altsaxophon), Wolfgang Molinski (Sopran-, Altsaxophon, Ltg.), Richard Weise (Tenorsaxophon) und Uli Wild (Baritonsaxophon).

Bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Spiegelsaal des Bergischen Löwen statt.

Kostenfrei

.....



Quirl – Open Air mit Halvlang

So. 15.09.2024 | 17 Uhr
Quirl an der Gnadenkirche
im Biergarten des Quirls
Hauptstr. 264

Eintritt frei!

Rheinisch Folk?

Seit 2020 spielen HALVLANG „Rheinisch-Folk“ und vermischen Elemente des Irish-Folk mit Punk und Energie. Dabei erzählen die fünf Musiker aus Köln und dem Rheinland Geschichten in ihrem Mutterdialekt „Kölsch“. Mit Augenzwinkern, Relevanz und klarer (politischer) Kante.

Ihren „Rheinisch-Folk“ präsentieren Gero, Simon, Florens, Maximilian und Flo direkt und nah für ihr Publikum. Sie sind in Kneipen, Pubs, Clubs, auf der Straße, auf Festivalbühnen, auf Demos und im Leben zuhause.

Nach der Veröffentlichung von fünf Singles, zwei Videos und tollen Konzerten (u.a. beim Edelweißpiratenfestival, Burg Waldeck, Kurparkfestival, Hürther Open Air Sommer, in rheinländischen Kneipen oder beim Kölschen Krätzjerfestival) steht für 2024 die Veröffentlichung des ersten Albums an.

Bei schlechtem Wetter indoor im Engel am Dom.

Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Veranstalter: 1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde



SKUPA – Balkan Flamenco Fusion

So. 15.09.2024
18 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Foto: Martin Mateo

Die Gruppe SKUPA aus Bremen spielt Musik aus dem osteuropäischen Raum, stilorientiert und doch frei interpretiert durch die Einflüsse der unterschiedlichen musikalischen Persönlichkeiten der Musikerinnen und Musiker. So entstehen mitreißende Arrangements im Spannungsfeld von Balkan-, Jazz- und Flamenco-Musik und freien Improvisationen. Energiegeladene Rhythmik variiert mit getragenen und seelenvollen Passagen, warmen Tönen folgen schräge Sounds. Seit nunmehr 10 Jahren ist es der Bremer Band bei zahlreichen Konzerten gelungen, diese Vielfalt mit verschwenderischer Spielfreude einem

breit gefächerten Publikum zu präsentieren, in diesem Jahr auch mit einer neuen CD. Und erstmals zum Spielzeitbeginn im THEAS!

Es spielen: Birgit Hoffmann (Geige), Hendrik Jörg (Akustische Gitarre), Gert Woyczehowski (Percussion/Hackbrett), Martin Gruet (Kontrabass)

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015

Soirée Cinéma: "Le meilleur reste à venir" (Das Beste kommt noch)

Mo. 16.09.2024 | 19.30 - 21.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstraße 12

Französisches Original mit deutschen Untertiteln

Besser spät als nie! Aufgrund eines Missverständnisses, das durch den Tausch der Krankenversicherungskarten verursacht wurde, denken die beiden Freunde Arthur und César vom jeweils anderen, dass dieser unheilbar krank ist und nur noch wenige Monate zu leben hat. Da die beiden seit der Schulzeit eng verbunden sind, beschließen sie, die ihnen noch verbleibende Zeit bestmöglich zu genießen - und lernen dabei, was es heißt, zu leben.

Seniorenkino mit „A Great Place to Call Home“

Di. 17.09.2024 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlosstr. 46-48

In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton (Sir Ben Kingsley) einen unaufgeregten Lebensabend zwischen Gartenarbeit, Gemeindetreffen und Gedächtnistraining. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den Gemeindeversammlungen selten ernst genommen. Seine Kleinstadt benötigt zum Beispiel dringend einen passenderen Slogan, meint Milton, denn "A Great Place to Call Home" ist einfach zu ambivalent... Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben - nicht der Notruf, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat. Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton trotzdem bei sich unter. Bald entdecken Miltons leicht schrullige Nachbarinnen Sandy (Harriet Harris) und Joyce (Jane Curtin) den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen und schließen ihn direkt ins Herz. Aus Komplizenschaft wird Gemeinschaft - und aus Nachbarn werden Freunde... bis die Regierung doch noch aktiv wird und nach dem Alien zu suchen beginnt. (Quelle: Verleih)



Spieletester in der Stadtbücherei Gemeinsam Spiele entdecken und bewerten

Di. 17.09.2024

13 – 16 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

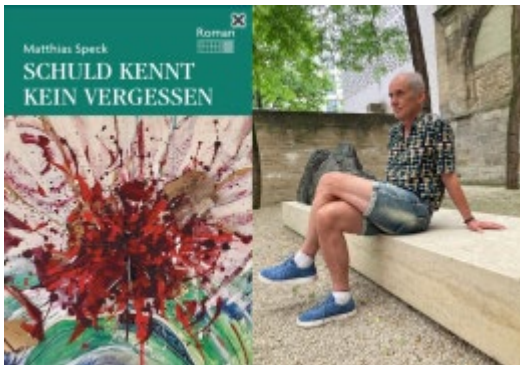
Alter: ab 10 Jahren

Einmal im Monat sind alle Spielebegeisterten eingeladen, gemeinsam neue Spiele anzuspielden und gründlich zu testen. In gemütlicher Runde werden nicht nur technische Aspekte wie die Steuerung und die Alterseinstufung geprüft, sondern auch besonderer Wert auf den Spielspaß gelegt!

Die Testergebnisse werden regelmäßig auf der [Webseite der Stadtbücherei](#) veröffentlicht. Getestet wird regelmäßig einmal im Monat dienstags in der Stadtbücherei im Forum. Ferientermine können abweichen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.



**Erstlesung: Matthias Speck,
SCHULD KENNT KEIN VERGESSEN,
2024**

im Rahmen der Ausstellung
Landschaft, Mensch und nature morte –
Rendezvous mit Judith Farro und
Bernhard Zimmer

Di. 17.09.2024 | 19 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#), Straßen 85

Fotos: Matthias Speck

Musik: Gabriele Helpap, E-Piano

Eintritt frei. Eine Spende für den Verein "Fred's Herzenswünsche e.V. (freds-herzenswunsche.de)" ist willkommen.

Die Sommerausstellung im Partout® Kunstkabinett lädt zu einem Rendezvous mit der Künstlerin Judith Farro und dem Künstler Bernhard Zimmer ein. Paris und Bretagne treffen auf Köln und Bergisches Land – ein Fest der hellen Farben und heitere Motive auf eine gedeckte Farbpalette und melancholische Themen. Klischee oder Wirklichkeit? Finden Sie es heraus, Sie sind herzlich eingeladen!

Dauer der Ausstellung: Fr. 26.07.2024 – Fr. 04.10.2024

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr sowie nach persönlicher Anmeldung unter 0157 / 35532907.

Weitere Veranstaltung:

Fr. 04.10.2024 | 18 – 20 Uhr: Finissage mit Judith Farro und Bernhard Zimmer



Kick Like a Woman
Das Musical
Nach einer wahren Geschichte!

Mi. 18.08.2024 | 19.30 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Weitere Aufführungen:
Do. 19.09.2024 | 19.30 Uhr
Sa. 21.09.2024 | 15 Uhr & 19.30 Uhr
So. 22.09.2024 | 18 Uhr
Mo. 23.09.2024 | 19.30 Uhr
Di. 24.09.2024 | 19.30 Uhr
Mi. 25.09.2024 | 19.30 Uhr

Bergisch Gladbach, 1981. Conny hat eine große Leidenschaft: Fußball. Als sie auf die lebenslustige Stürmerin der SSG 09 Bergisch Gladbach trifft, nimmt ihr Leben eine überraschende Wendung. Gegen den Willen ihres Vaters beginnt sie, Fußball zu spielen. Dabei findet sie nicht nur die Liebe, sondern auch eine tiefe Freundschaft zu ihren Mitspielerinnen und letztlich den Weg zu sich selbst.

Das Publikum wird entführt auf die inspirierende Reise der realen Weltmeisterinnen der SSG 09 Bergisch Gladbach an die Spitze des Frauen Fußballs.

Ein Musical voller Herz, Humor und Rebellion, dass die fast vergessene, wahre Geschichte über die ersten Heldinnen des Frauenfußballs enthüllt.

Preis: 28,00 €



Backtag

Do. 19.09.2024
9 – 14 Uhr
[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Wer kann dem Duft frischgebackenen Brotes aus dem historischen Backes widerstehen? Probieren ist bei Museumsbäcker Bernhard Fröhlingdorf erwünscht!

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

Die Backwaren können auch gekauft werden. Alle Brotsorten kosten pro Stück 3,00 €, 4 Museums-Taler (Roggenbrötchen) kosten 3,00 €. In Zusammenarbeit mit der Bäckerei Klappenbach. Brotbestellungen sind per E-Mail unter kontakt@bergisches-museum.de bis 12 Uhr am Vortag möglich. (Abholung im Museum am Backtag zwischen 14 und 15 Uhr).



„Bis es Euch gefällt“ - Kabarett- Abend mit Matthias Brodowy

Do. 19.09.2024

19 Uhr

[im Hause Pütz-Roth](#)

Kürtener Str. 10

Eintrittspreis: 25,00 €.

Eintrittskarten erhalten Sie im Hause
Pütz-Roth, per E-Mail: [info@puetz-
roth.de](mailto:info@puetz-roth.de) oder telefonisch unter 02202 /
9358 150.

© Foto: Tomas Rodriguez

Seit 1989 steht er auf der Bühne. Erst im Ensemble und seit über zwanzig Jahren als Solist. In dieser Zeit hat Matthias Brodowy zehn Soloprogramme herausgebracht. Die Quintessenz daraus zeigt er in seinem Best-of-Programm: Eine temporeiche One-man-show, ein Parforce-Ritt mit lauten und leisen Tönen, grenzgehend zwischen literarischem Kabarett, hingebungsvoller Albernheit und viel Musik. Er führt das Publikum aus der Zeit der psychodelisch-apokalyptischen 70er-Jahre Tapete und der Hanimexmini-Pocketkamera in das digitale Hier und Jetzt und damit zugleich zurück ins tiefste Mittelalter.

Musikalisch geht die Reise vom Nordseestrand über Feuerland bis zur Wiederaufführung der lange verschollen geglaubten einzigen Mozart-Oper zum Thema Übergewicht, dem Don Sarotti. Seiner selbst gewählten Berufsbezeichnung macht der „Vertreter für gehobenen Blödsinn“ mit diesem Abend alle Ehre.

Matthias Brodowy wurde 1999 von Hanns Dieter Hüsch mit dem Kabarettpreis „Das schwarze Schaf“ und 2013 mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Zuletzt erhielt er im Jahre 2020 den „Gaul von Niedersachsen“.



KLIMA-MONOLOGE

Fr. 20.09.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 10,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de

oder 02202 / 92765015

Foto: Verena Eidel

Die KLIMA-MONOLOGE von WORT und HERZSCHLAG erzählen von den Folgen des Klimawandels auf Menschen in verschiedenen Ländern der Erde und vom weltweiten Kampf von Aktivistinnen und Aktivisten gegen die globale Erderwärmung. Autor und Regisseur Michael Ruf führt Interviews, die mehrere Stunden, teils mehrere Tage dauern. Diese Interviews verkürzt und verdichtet er zu Monologen, ohne etwas hinzuzuerfinden oder die sprachliche Ausdrucksweise zu verändern. Die so entstandenen Monologe sind sehr ausdrucksstark. Es ist, als ob die Schauspielerinnen und Schauspieler die Menschen im Publikum direkt ansprechen, ihnen die Hand reichen und sie reinziehen in eine Welt, die die Zuschauenden von nun an nicht mehr kalt lassen wird. Es sind erschütternde Geschichten, die auch deshalb so stark wirken, weil sie echt sind. Man begreift die Dimensionen und Folgen des Klimawandels hier ganz anders als in den Nachrichten: als eindringliche und trotz allem poetische Erzählung aus den Lebensrealitäten der Menschen, die oft zu wenig gehört werden. Die Bilder setzen sich im Kopf fest und fordern zum Handeln auf. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch mit Vertretern von Wort und Herzschlag und Experten der „Initiative Klimagerecht leben“ statt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation vom THEAS THEATER mit der INITIATIVE KLIMAGERECHT LEBEN.

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch Unterstützung der VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen.

Weitere Infos: www.wort-und-herzschlag.de

Weltkindertag an drei Standorten in Bergisch Gladbach

Sa. 21.09.2024 | von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kinder und deren Familien sind zu drei Kinder- und Familienfesten eingeladen mit einem bunten und vielfältigen Programm, mit vielen kreativen sowie spielerischen Angeboten. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Kommt vorbei:

Rund um LOKI, Reginharstraße 40, 51429 Bergisch Gladbach, im Wohnpark Bensberg

Rund um PAULA, Paulusstraße 5a, 51469 Bergisch Gladbach, in Heidkamp

Rund um HLF, Willy-Brandt-Straße 20, 51469 Bergisch Gladbach, im Hermann-Löns-Viertel

Veranstaltet von: Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. und Katholische Jugendagentur LRO gGmbH in Kooperation mit der Stadt Bergisch Gladbach



**»Die kleine Welt des kleinen Glück(s)«
mit Werken der Künstlerin Ramona Tunze**

Die Ausstellung kann noch bis Sa.
21.09.2024 täglich von 8 bis 17.30 Uhr
besichtigt werden.

Kath. Kirche St. Engelbert
Rommerscheider Höhe 83

Kostenfrei, Anmeldung nicht
erforderlich.

Bild: © Ramona Tunze

»Schnecke Gunda und ihr Häuschen« ist das zweite Märchen aus dem Projekt: »Die kleinen Welt des kleinen Glück(s)«. Wie bei seinem Vorgänger, »Das Märchen vom kleinen Männlein ohne Namen« – vorgestellt im November letztes Jahr in der Kulturkirche Herrenstrunden - bilden die Illustrationen, die alle als reale Gemälde existieren und als Druck separat erhältlich sind, eine Einheit mit der erzählten Geschichte.

Ramona Tunze möchte mit ihrem Projekt dazu anregen, die kleinen Freuden des Lebens, ob im Alltag oder in besonderen Situationen, zu erkennen und diese Erkenntnis als Bereicherung zu erfahren. In einer von Stress, Leistungsdruck und Lautheit geprägten Welt geht der Blick für das »kleine Glück« oftmals verloren. Die Künstlerin versucht daher, mit ihren Bildern und den dazugehörigen Geschichten kleine Rückzugsorte zu erschaffen, die bewusst auf Beschaulichkeit und die Dankbarkeit für das Gegebene fokussiert sind.

[Weitere Informationen: Kath. Bildungswerk](#)



Kultursommer

Fly Away

Musik für Harfe solo

Sarah Botzian

Sa. 21.09.2024

18 Uhr

Kirche St. Engelbert

Rommerscheider Höhe 83

Kostenfrei

Es erklingen eigene Stücke, klassische Werke, rhythmische Klänge und verträumte Weisen.

© Bild: Namia-Fotoatelier

Mit der Harfe bringt man oft zarte Klänge in Verbindung, nicht umsonst wird dieses Instrument oft in der Musiktherapie oder zur Beruhigung eingesetzt.

Die Harfe hat aber auch eine andere, ausdrucksstarke und kräftige Seite. Die Harfenistin Sarah Botzian liebt beide Seiten ihres Instrumentes und spielt in diesem Konzert ihre Lieblingsstücke und zeigt dabei die Vielseitigkeit der Harfe, sowohl in der Stückauswahl als auch in der Wahl der Instrumente: drei verschiedene Harfen bringt die Musikerin mit und erklärt dem Publikum die Unterschiede.

Nach dem Konzert können Sie sich gerne noch die Ausstellung "Die kleine Welt des kleinen Glück(s)" mit Werken der Künstlerin Ramona Tunze anschauen, die an diesem Tag endet. In Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid.

„Faust - Geschichte einer Höllenfahrt“

Puppenspiel nach der Volkssage - nein, nicht nach Goethe!

Gerd J. Pohl

Sa. 21.09.2024 | 19 Uhr | Evangelische Gnadenkirche | Hauptstraße 256

Gestützt von zuverlässigen schriftlichen Quellen dürfen wir mit ziemlicher Sicherheit annehmen, dass etwa von 1480 bis 1540 ein Johannes Georg Faust gelebt hat, ein studierter Mediziner und Theologe, der sich jedoch auch durch seine Kenntnisse der Astrologie und Alchimie bekannt gemacht hat. Auf seinen Reisen kreuz und quer durch Deutschland – seine Spuren finden wir unter anderem in Wittenberg, Erfurt, Ingolstadt, Bamberg und Nürnberg – unterhielt er seine Zeitgenossen durch allerlei gewagte philosophische Spekulationen und verblüffende Zauberkunststücke; eine gefährliche Freizeitbeschäftigung in der Zeit der lodernden Scheiterhaufen, wegen der er aus mehreren Städten ausgewiesen wurde. Um 1540 starb dieser historische Faust vermutlich eines gewaltsamen Todes durch Neider oder andere Feinde. Zeitgenössische Berichte sagen indessen, Faust sei eines Nachts – um Mitternacht – „vom Teufel höchstselbst erwürgt und in die ewige Verdammnis geholt worden“.

Bis heute gehören Puppenspiele von Doktor Faust zum Repertoire vieler renommierter

Puppenspieler. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zeigten fast alle Puppenspieler von Rang und Namen ihren individuellen „Faust“ auf ihren Bühnen. Und auch Bergisch Gladbachs Puppenspieler Gerd J. Pohl hat seine eigene Faust-Fassung im Programm, basierend auf dem Handlungsstrang des Bonner Germanisten Karl Simrock von 1846 und dem des Ulmer Marionettentheaters an. Jedoch gibt Pohl die alte Geschichte in seinen eigenen Worten wieder. Er erlaubt sich, recht frei mit dem überlieferten Figurenensemble umzugehen und gänzlich auf Versdichtung zu verzichten, ohne dabei den volkstümlichen Charakter zu verletzen. Das Ergebnis ist ein freches und stellenweise leicht frivoles Puppenspektakel, gewürzt mit reichlich Kasperwitz und einem unübersehbaren Augenzwinkern.

Eintritt: 18,00 € (ermäßigt für Schüler und Studenten: 12,00 €). Reservierungen: 0172 / 2456769 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de.



**92. Kunstbegegnung Bensberg
Blumen des Alltags
Fotografien von Eckard Alker**

Die Ausstellung kann noch bis So.
22.09.2024 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

© Eckard Alker

Markante Partien von Licht und Schatten zeichnen die Fotografien von Eckard Alker aus. Es handelt sich ausschließlich um Stillleben und Umgebungseindrücke, die bisweilen jedoch nicht auf den ersten Blick zu entschlüsseln sind. Natürlich spielt der gewählte Ausschnitt eine Rolle, aber z.B. auch Lichtreflexionen und ein verwirrendes Spiel mit Vorder- und Hintergrund. Alle Fotografien sind digital entstanden – bis auf die Wahl des Ausschnitts jedoch nicht am Computer verändert. Die „Blumen des Alltags“, die Eckard Alker uns mit dieser Ausstellung überreicht, hat er genau wie abgebildet mit geschultem Auge vorgefunden.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Geöffnet täglich 9.00 bis 18.00 Uhr.

[Weitere Informationen...](#)



Paper / Elements Kunst aus Papier und die vier Elemente

Ausstellungseröffnung

So. 22.09.2024

11.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Tina Haase, Stratigraphie, 2010, aus der
Sammlung "Kunst aus Papier", Kunstmuseum
Villa Zanders, Fotografie: Michael Wittassek*

Die Ausstellung widmet sich den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft und lenkt gleichzeitig den Fokus auf die Sammlung „Kunst aus Papier“. Seit der Antike faszinieren die vier Elemente die Menschheit und bilden zentrale Themen in Kunst und Philosophie. Ab den 1960er-Jahren setzten sich Künstlerinnen und Künstler erneut mit den Elementen auseinander, sei es in Form experimenteller Untersuchungen der Kunstformen und Materialien, seien es Ansätze zur bildhaften Darstellung der Elemente.

Die Sammlung beherbergt eine Vielzahl von Arbeiten, die sich auf unterschiedliche Weise mit den vier Elementen beschäftigen – von direkten Verweisen über assoziative Interpretationen bis hin zu Ergebnissen von Reaktionen auf dem Papier selbst.

Die Ausstellung zeigt Werke von ca. 40 Künstlerinnen und Künstlern aus der Sammlung Kunst aus Papier, u.a. von Bernard Aubertin, Mary Bauermeister, John Cage, Tina Haase, Oskar Holweck, Jenny Holzer, Wolfgang Mally, Robert Rauschenberg, Takako Saito, Regine Schumann, Yoko Terauchi, Günther Uecker und Timm Ulrichs.

Kuratiert von Dr. Ina Dinter und Sabine Majer.

Dauer der Ausstellung: 22.09.2024 - 2025

Eine Veranstaltung auch im Rahmen des Kultursommers.



[Kultursommer](#)

Quirl open air mit Guido vom Flockenberg & Friends

So. 22.09.2024

17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche
im Biergarten des Quirls
Hauptstr. 264

Programmänderung: Hang out in trees
kann leider nicht auftreten.

Guido Molzberger – hervorragender Blues-Rock -Jazzsänger und Gitarrist bereichert und begeistert seit einigen Jahren nicht nur die deutsche Blues-Jazz-Szene. An diesem Quirl-Sonntag hat er einige seiner musikalischen Freunde eingeladen und präsentiert mit ihnen „gut gemischte Leckerbissen“ aus Blues, Jazz und Rock, von denen sich der ein oder andere auch auf seiner aktuellen CD „Listen to the Blues“ genießen lässt. „By the way“ erhielt Guido mit seiner Band „Back On The Road – Best Before“ 2013 den Deutschen Rock & Pop Preis für Bestes Album, bester Song & beste Band, 2. Platz bester Sänger.

Eintritt frei!

Bei schlechtem Wetter indoor im Engel am Dom.

Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Eine Veranstaltung des 1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde.

Kunst mit Kindern

Di. 24.09.2024 | 16.45 – 18.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](http://www.vhs-berglisch-gladbach.de) | Buchmühlenstraße 12
Arbeiten Sie mit Kindern im Grundschulalter und möchten einige Impulse zum Bereich Kunst erhalten? Dann sind Sie hier richtig! In unserem Abend-Kurzworkshop gibt Ihnen Frau Patricia Schmidhaber wertvolle Tipps, und Sie können das eine oder andere ausprobieren. Zielgruppe: Erwachsene, die mit Grundschulkindern arbeiten und selbst einmal etwas ausprobieren möchten. Ohne Vorkenntnisse; das Material ist vorhanden.
Teilnahmegebühr: 23,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](http://www.vhs-gl.de).



Salongespräch

Die Ausstellung "Entartete Kunst 1937" - ihre lange Vorgeschichte und ihr langer Schatten

Di. 24.09.2024

19.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr: 6,00 € / 3,00 € für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende.

© Bürgerstiftung für verfolgte Künste

Die Ausstellung „Entartete Kunst“ wurde von den Nationalsozialisten initiiert, um moderne Kunst, die nicht in die völkische NS-Ideologie passte, zu diffamieren. Über 650 Werke von 112 Künstlern, darunter Max Beckmann, Wassily Kandinsky, bekannte und unbekannt Künstler, wurden chaotisch und respektlos gehängt, um sie zu verhöhnen. Noch

einschneidender war aber die sogenannte „Aktion Entartete Kunst“, bei der viele Tausende Kunstwerke aus deutschen Museen entfernt wurden.

Dr. Jürgen Joseph Kaumkötter, Direktor des Zentrums für verfolgte Künste in Solingen, erörtert die Vorgeschichte dieser berüchtigten Ausstellung „Entartete Kunst“ und deren nachhaltige Auswirkungen. Er geht auf die Kunstwerke und Künstler ein, die Opfer dieser diffamierenden Kampagne wurden, und thematisiert die Bedeutung und den Einfluss der Ereignisse von 1937 auf die Kunstwelt bis heute. Eine Gelegenheit, tiefere Einblicke in ein dunkles Kapitel der Kunstgeschichte zu gewinnen.

„Mütter des Grundgesetzes“ in der BAST in Bergisch Gladbach

Die Ausstellung kann noch bis zum 26.09.2024 besichtigt werden.

Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) | Brüderstraße 53

Bis 26. September 2024 zeigt die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) in ihrer Kantine die Wander-Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“.

Dargestellt wird die wichtige Rolle der 4 Frauen, die gemeinsam mit 61 Männern im Parlamentarischen Rat 1948 das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland erarbeiteten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger gelangen durch den Haupteingang (bitte Anmeldung am Empfang) in die Kantine.

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 10 – 16 Uhr

[Weitere Informationen...](#)

„Der Herbst mag es kunterbunt“ mit Duo AnEr

Fr. 27.09.2024 | 15 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#), Raum „Vier Jahreszeiten“ |

Am Schlosspark 10

Anne Posim barocke Altblockflöte

Dr. Erich Ausserer Querflöte

Lassen Sie sich mit Stücken wie Menuett Orchestersuite Nr. 2 h-moll von J.S. Bach, Autunno von Antonio Vivaldi, Villageoise Bauerntanz von Naudot, Andante von G.Ph. Telemann und vielem mehr in den Herbst begleiten.

Eintritt: 5,00 €

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption unter 02204 / 830-0.



Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill - Open Air

Fr. 27.09.2024

19 Uhr

Kirchgarten der Gnadenkirche

Hauptstr. 258

Durch das Programm führt Bühnenköbes Christian Bechmann.

Bei schlechtem Wetter indoor in der Gnadenkirche.

Einlass: 18 Uhr! Mit Kölsch, Grill und Gesöff!

Eintritt: 13,00 €, Reservierungen/Tickets unter info@quir.de.

Weitere Informationen unter: www.quir.de.

Der besondere Film: "The Chocolate War"

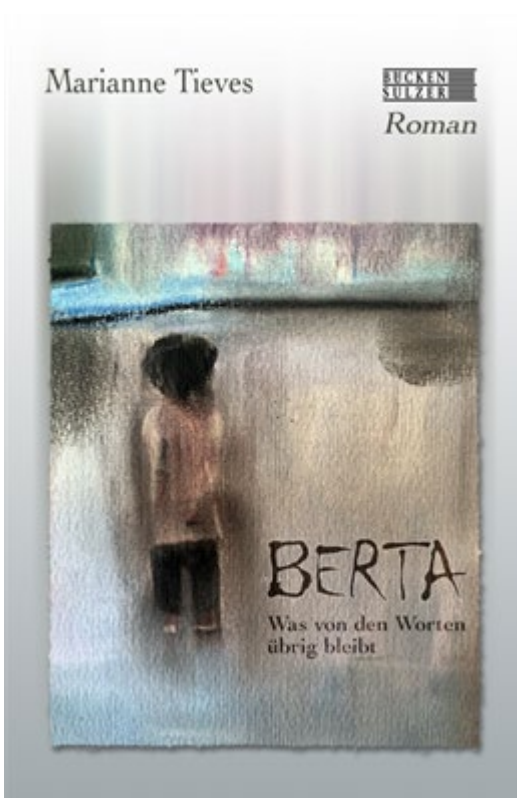
Fr. 27.09.2024 | 19 - 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstraße 12

Ein Filmabend des Eine Welt-Ladens Bergisch Gladbach im Rahmen der Fairen Wochen

"The Chocolate War" ist ein Dokumentarfilm von Regisseur Miki Mistrati, der sich mit der bitteren Seite der Schokoladenindustrie beschäftigt. Der Film begleitet den US-amerikanischen Menschenrechtsanwalt Terry Collingsworth über fünf Jahre in seinem Kampf gegen die Ausbeutung von Kinderarbeiter/-innen und -sklaven auf ivoirischen Kakaoplantagen. Als Anwalt von acht ehemaligen Kindersklaven reist er immer wieder nach Westafrika, um dort neue Beweise für einen Prozess gegen die internationalen Schokoladenhersteller Nestlé und Cargill zu sammeln. Es gelingt ihm schließlich, dass sein Fall vor dem Obersten Gerichtshof der USA verhandelt wird.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



„BERTA – Was von den Worten übrig bleibt ...“ – eine szenische Lesung

Fr. 27.09.2024

19.30 Uhr

Pfarrsaal Herz-Jesu Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140

Eintritt: angemessene Spende erwünscht

Bitte nutzen Sie die [Online-Voranmeldung](#); Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass

Eine Veranstaltung in Kooperation von Himmel un Ääd mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg.

»BERTA – Was von den Worten übrig bleibt ...« erzählt die Jugend einer Frau zwischen den beiden Weltkriegen und nimmt so, verflochten mit der Geschichte der Protagonistin, auch die deutsche Zeitgeschichte in den Blick. Berta ist ein 1913 geborenes Mädchen aus dem Kneipen- und Arbeitermilieu, das weglaufer und zugleich dazugehören möchte. Mal stotternd, mal klar sprechend, oft in poetischer Weise, sucht es nach Worten, die aus den

Fugen geratene Welt zu begreifen. Die zeitliche Spannbreite der szenischen Lesung reicht von der Weimarer Republik bis zum Beginn des 2. Weltkriegs, während der Roman bis in die 1980-er Jahre reicht.

Das Stück nach einem Roman von Marianne Tieves kommt als theatrale Lesung auf die Bühne. Es lesen zusammen mit der Autorin Uwe Grede und Petra Christine Schiefer. Musik: Doritt Bauerecker, Akkordeon.



DUO PASCAL SPIELT „THE BEATLES“

Fr. 27.09.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](https://www.theas.de)

Jakobstr. 103

Foto: Dirk Loerper

Bereits im Kultursommer 2021 und im Oktober 2023 spielte das Duo Pascal ganz im Fokus der „Fab Four aus Liverpool“. Erneut widmet sich das Duo in ihrem Programm den Beatles. Gerd J. Pohl wird die Zeitreise begleiten und Texte vortragen, welche sich mit dem Leben und Schaffen in dieser Epoche befassen.

Es spielt: Duo Pascal mit Paschalis Lüders (Gesang) und Konrad Mäurer (Gitarre).

Sprecher: Gerd J. Pohl

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015



1. Galeriekonzert Holz, Klang, Farben – Xenon Saxophone Quartet

Fr. 27.09.2024

20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvillaanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Anna Tena

Die neue Saison der Galeriekonzerte eröffnet ein Quartett, das sich den Namen eines Edelgases gab – wie die wohlklingenden Luftgebilde, die von den Saxophonen in den Äther und die Ohren des Publikums gelangen. Lukas Stappenbeck, Anže Rupnik, Sandra Rijavec

und Benjamin Reichel bringen die spezifischen Klänge der einzelnen Instrumente Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon in ihren Eigenarten sowie der Klangschönheit im Zusammenspiel zu Gehör, und zwar mit Neuer Musik u. a. von György Ligeti und Neuester Musik in Form des 2024 uraufgeführten Werkes „Totem“ von Macarena Rosmanich. Nach den Galeriekonzerten lädt das [Haus der Musik](#) zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein. Karten zu 12,50 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Tel. 02202 / 14-2604 (Max-Bruch-Musikschule), Abendkasse.



Stoffbilder von Christel Krämer

Die Ausstellung kann noch bis Sa. 28.09.2024 zu den Café-Öffnungszeiten besichtigt werden. [Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Farbspiele der Welt - Erlebnisse von Reisen hält Christel Krämer fest in Kollagen aus Stoff und Materialien, die sie von überall mitbringt. Mit großer handwerklicher Perfektion entstehen Bilder aus Stoff, die ihre Geschichten dem aufmerksamen Betrachter erzählen. Farbspiele der Welt zeigt die Vielfalt der Materialien und Themen; die Faszination, die von diesen stofflichen Arbeiten ausgeht.

Diese mal wieder besondere Ausstellung ist bereits die dritte von Christel Krämer im Himmel un Ääd. Sie und ihr Mann sind dem Schildgener Begegnungscafé seit der ersten Stunde verbunden und Mitglieder im H&Ä-Förderverein.



nachtfrequenz24 „JuDi Live“ (JugendDigital)

Sa. 28.09.2024
15 – 19 Uhr
[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)
Quirlsberg 1

Alter: 14 bis 21 Jahre
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bild: Linda Willutzki

Ihr könnt an tollen, digitalen Angeboten teilnehmen und diese ausprobieren.

Es warten wieder viele verschiedene Stationen und Stände auf euch, unter anderem: VR-Brillen Station, Foto- und Videostationen, eine Beat-Academy, ein DJ Workshop, ein Gaming-Workshop und eine KI Station, eine Fotoportrait-Station mit klassischem Fotostudio und ein Computerbau-Workshop.

Natürlich könnt ihr euch zwischendurch wieder mit Getränken und kleinen Snacks in unserem Jugendcafé erfrischen.

Vor Ort trifft ihr alle, die „JuDi Live“ in Bergisch Gladbach für euch vorbereitet haben: Kinder- und Jugendzentrum FrESch, Jugendzentrum Cross, UFO Jugendkulturhaus der AWO, Cafe Leichtsin, Krea-Jugendclub, den Medienpädagogen von JuDI (Jugendarbeit Digital) Bergisch Gladbach und die Stadtbücherei Bergisch Gladbach.

Mehr Infos dazu findet ihr unter www.q1-gl.de; bei Fragen meldet euch gerne unter info@q1-gl.de oder unter 02202/32820 oder bei den jeweiligen Kooperationspartnern, die euch auch gerne weiterhelfen.

Das Q1 Jugendzentrum ist nicht barrierefrei, aber meldet euch vorher gerne, dann finden wir gemeinsam eine Lösung.



„Der Schwan“

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Sa. 28.09.2024

16 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Dieses Bergische Erzählkonzert ist
geeignet für Kinder ab fünf Jahren.

© Elisabeth Wand und Lioba Bärthlein

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule lädt ein: Auch ein Schwan ist eingeladen, und zwar zum Karneval der Tiere ... und verirrt sich. Und dann geschieht so einiges – Überraschendes und für den Schwan ganz Unbekanntes, für Kinder und Erwachsene entstehen Räume für Träume und Wachträume und schöne innere Bilder, wie der Schwan in seiner royalen Eleganz sie ganz real entstehen lässt.

Im Vergleich zum Kinderfilm ist bei den Bergischen Erzählkonzerten die Produktion der drei Ebenen Sprechen – Zeigen – Musizieren sozusagen zum Greifen nah – man hört nicht „subkutan“ Musik, sondern sieht zu, wie sie entsteht: mit richtigen Menschen und Instrumenten.

Elisabeth Wand erzählt und spielt Cello, Lioba Bärthlein musiziert am Klavier.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule sind willkommen.



**„Die unendliche Geschichte“
Ballettschule Assemblé**

Sa. 28.09.2024 | 16 Uhr

So. 29.09.2024 | 12 Uhr & 16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Zum 20-jährigen Jubiläum der Ballettschule Assemblé, zeigt die Ballettschule die fantasievolle und ergreifende Geschichte von Bastian Balthasar Bux, Artèju, Fuchur und der kindlichen Kaiserin, die versucht, Fantasien zu retten und das Nichts zu besiegen. Kommen Sie mit und erleben Sie aufregende, spannende, lustige und auch traurige Momente in Phantasiens Welt, an deren Ende klar wird, dass Liebe zu geben und Liebe zu erhalten das Wichtigste in unserem Leben ist.

Choreografie & Inszenierung: Christine Strelow

Die Aufführungsrechte sind beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

Preise: 25,00 € / 19,00 € - Kinder bis einschl. 13 Jahren.



[Kultursommer](#)

AmöbenPank

Sa. 28.09.2024

17.30 Uhr

[Naturfreundehaus Hardt](#)

Hardt 44

© Foto: Ralf Haeger

AmöbenPank ist DadaFlux in Musik und Text, abseitig, mystisch und humorvoll angerührt. AmöbenPank bewegen sich frei zwischen allen Klängen und Schubladen, mit Texten zwischen Fluxus und Dada, obskurer Fröhlichkeit und schräger Melancholie, hochenergetisch bei gleichzeitig geringst möglichem CO₂-Ausstoß.

AmöbenPank rules.

AmöbenPank sind:

Manuele Klein - Gong & Stimme

Christa Liebach - Stimme & Gitarre

Hans Gressler - Bass & Gong

Detlev Weigand - Synths & Stimme

Kontakt, Booking & CD's: detlev.weigand07@web.de und manueleklein@t-online.de

In Kooperation mit dem Naturfreundehaus Hardt.



nachtfrequenz24
Von der Szene - für die Szene
Hip Hop / Rap Konzert
für 14- bis 21-jährige

Sa. 28.09.2024

19 - 24 Uhr

[UFO Jugendkulturhaus der AWO](#)

Kölner Str. 68

© Martin Greiber

Hip Hop und Rap-Freunde und Freundinnen von Bergisch Gladbach und Umgebung aufgepasst:

Nach den sehr erfolgreichen Nachtfrequenz-Hip Hop-Konzerten im Jahre 2022 und 2023 gibt es am 28. September 2024 im UFO eine Neuauflage davon zum Nulltarif.

Zusammen mit dem Krea-Jugendclub und lokalen Musiker/-innen aus der Rap- und Hip Hop-Szene stellt das UFO einen freshen Abend nach eurem Geschmack auf die Beine.

Über 16 Artists, darunter BENI AP x ARON, LELOSA, Psykko & Playground Gang, Tunsio, TFN Tyrese, Eles, JL4SHO, Jamie, Omar, KFT., Roni, Ivan Draco, Mavi und Elle werden an dem Abend live auftreten.

Informiert euch über Aktuelles oder schreibt uns auf

Instagram: [@ufo_jugendkulturhaus](#) oder [@ufo_events](#) oder eine

Mail: jugendkulturhaus@awo-rhein-oberberg.de

Mehr unter:

<https://www.facebook.com/ufoawo>

Instagram: [@ufo_jugendkulturhaus](#) und [@ufo_events](#)

TikTok: [@ufo_jugendkulturhaus](#)



SCHWARZE SCHWÄNE PREMIERE
von Christina Kettering

Sa. 28.09.2024 (Premiere)

20 Uhr

bib International College"

Hauptstraße 2

Weitere Vorstellungen:

So. 29.09.2024 | 18 Uhr

Sa. 05.10.2024 | 20 Uhr

So. 06.10.2024 | 18 Uhr

Sa 12.10.2024 | 20 Uhr

Bild: Kristin Trosits

Zwei Schwestern, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten! Die Ältere: Single, freiheitsliebend, ständig unterwegs. Die Jüngere: verheiratet, zwei Kinder, Hausfrau. Aber wenn es um ihre kranke Mutter geht, sind die beiden sich einig. Sie soll die beste Fürsorge und Pflege erhalten! Doch wie sieht die aus? Da gehen die Meinungen der beiden auseinander. Für die Ältere stellt eine Unterbringung im Heim und die Versorgung durch Fachpersonal die beste Lösung dar. Für die Jüngere kommt das nicht infrage. Sie lässt ihr Haus altersgerecht umbauen und nimmt die Mutter zu sich. Nach sechs Wochen muss sie feststellen: keine leichte Aufgabe. Sie ist erschöpft und am Rande des Wahnsinns. Ein unerträglicher Zustand, für den die Ältere die passende Lösung zu haben scheint ... Nach der erfolgreichen Produktion BENEFIZ — JEDER RETTET EINEN AFRIKANER auf dem Gelände der Papierfabrik Zanders kehrt das Ensemble DÉJE-vu mit einer neuen Inszenierung zurück. Auch diesmal bespielt es eine ganz besondere Institution außerhalb des THEAS Theaters: Das „bib International College“.

Nach den Vorstellungen am 5. und 6. Oktober laden die Darstellenden Alina Mörsberger und Viktoria Mudry sowie Regisseurin Kristin Trosits zum Publikumsgespräch ein.

Aufführungsrechte Theaterstückverlag im Drei Masken Verlag München

WICHTIGER HINWEIS:

Die Vorstellungen finden im „bib International College“. Hauptstraße 2, 51465 Bergisch Gladbach statt. Parkplätze des „bib International College“ dürfen genutzt werden.

Eintritt: 15 Euro / erm. 10 Euro. Keine Abendkasse. Die Karten sind ausschließlich über den Vorverkauf erhältlich: www.theas.de/buchung/karten oder 02202 / 92765015.



AkademieExtra

**Die goldenen 20er Jahre!?
Kunst und Kultur der Weimarer
Republik**

(Sa.-So.) 28. bis 29. September 2024

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](http://www.thomas-morus-akademie.de)

Overather Str. 51-53

Erfahren Sie viel Neues zu diesem spannenden Jahrzehnt vor genau 100 Jahren und diskutieren Sie mit!

© Jupp Wiertz via Wikimedia Commons

Wie waren die „Roaring ‘20s“ wirklich? Wie haben die Menschen diese hochbrisante und zugleich spannende Zeit erlebt? Diskutieren Sie mit am 28. und 29. September! Kunst und Kultur der Weimarer Republik werden mit sehr unterschiedlichen und teils widersprüchlichen Etiketten versehen. Wenige Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs zeichnete sich in den „Goldenen Zwanzigern“ nicht nur ein Wirtschaftsaufschwung ab, sondern auch ein politischer und gesellschaftlicher Freiraum, in dem sich die Künste und die Unterhaltungsindustrie neu entfalten konnten. Die Möglichkeiten neuer Medien und Techniken werden ausgetestet.

Trotz aller Aufbruchsstimmung sah die Alltagsrealität vor allem in den Großstädten vielfach

nüchtern oder sogar ernüchternd aus. Während die Kunst der 20er Jahre vielfach unter der einfachen Gegenüberstellung von „Glanz und Elend“ thematisiert worden ist, geht es im Seminar um ein wahrhaftigeres, vielschichtiges Bild. Welche Bereiche müssen dafür in die Betrachtung mit einbezogen werden? Welche Rolle spielte neben dem Antagonismus von künstlerischer Avantgarde und sozialer Realität hinaus etwa die neu entstehende, breitenorientierte Unterhaltungsindustrie? Was trugen die sich sprunghaft entwickelnde technische Innovation, der städtische Ballungsraum oder die Emanzipationsbewegung hinzu? Welche Bedeutung hatten Kolonialismus, Großindustrie und die neue Mobilität für das Entstehen der furios-fiebrigen „Roaring ‘20s“?

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung

So. 29.09.2024

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Kuratorinnenführung durch die Ausstellung „Jenny Michel: Soft Ruins“ mit Sabine Majer M.A.

Midissage

So. 29.09.2024

15.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: Paradise Vehicles

Informationen aus vergangener Zeit überwuchern die Oberfläche der Welt. Texte sind nicht mehr lesbar, Datenspeicher werden zu nutzlosem Material, ausgediente Bibliotheken werden zu rätselhaften Ruinen fragmentierten Wissens. Die Künstlerin Jenny Michel (*1975 in Worms; lebt und arbeitet in Berlin) nimmt uns mit in vergangene Utopien und verweist mit ihren ästhetischen Gebilden auf das dystopisch Zukünftige. Ihre Kunst spricht Intellekt und Gefühl gleichermaßen an und ihr Medium ist das der Collage, obgleich Zeichnung, Modell, Skulptur, Wand- oder Rauminstallation zunächst anderes vermuten lassen würden. Jenny Michel hat sich den Materialien Papier und Holz verschrieben, die von hoher haptischer Qualität sind. Scheinbar Alltägliches und Abfall werden zum Baustoff ihrer künstlerischen Manifestationen. Über Jahre hinweg ist so ein dichtes Werk entstanden, das eine Gegenerzählung zu den dominierenden Narrativen der Wissenschaft bildet. Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

Gitarren und Harfen am Nachmittag

So. 29.09.2024 | 16 Uhr | [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) | Kammermusiksaal | Langemarckweg 14

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule hat einen großen Gitarren-Fachbereich: Sieben Lehrer und eine Lehrerin unterrichten in Einzel-, Gruppen- und Band-Unterricht mehr als 140 Schüler und Schülerinnen. Gitarren helfen ganz besonders mit bei der Gehör- und Griffentwicklung, denn beim (Sechs-)Saitenabstand ist die Tonhöhe zu sehen, sozusagen der Klang greifbar.

Ebenso die Harfe – sie ist zwar sehr viel „immobiler“, gibt aber auch deutlich Gelegenheit, Tonhöhen zu sehen.

Fachbereichsleiter ist Johannes Behr: j.behr@stadt-gl.de

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Quirl – Open Air mit PIRATE RADIO

So. 29.09.2024

17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche

im Biergarten des Quirls

Hauptstr. 264

Eintritt frei!

John Hiatt schreibt und veröffentlicht seit Jahrzehnten großartige Songs zwischen Country Blues und Rock-n-Roll und kann getrost als einer der profiliertesten amerikanischen Singer/Sonwriter des 20/21. Jahrhunderts bezeichnet werden.

Die Hits landeten dann aber oft andere Künstler mit seinen Songs (Joe Cocker – Have a little faith in me, Eric Clapton & BB King – Riding with the king, etc), obwohl die Originalversionen oft einfach besser sind.

Thomas Heinen, vielen Konzertgängern in Deutschland auch als Sänger, Texter und Gitarrist der „Klaus Major Heuser Band“ und als der Boss bei „Bosstime“, Europas hardest

working Bruce Springsteen Tribute Band bekannt, ist bekennender John Hiatt-Fan. PIRATE RADIO hat er bereits vor vielen Jahren gemeinsam mit Freunden als ganz persönlichen Tribut an Mr. Hiatt ins Leben gerufen und nach längerer Abstinenz jetzt wieder auf „senden“ gestellt.

Mit von der Partie: Guido Lehmann (Gitarren, Mandoline, Vocals), Henrik Herzmann (Bass) und Nicki Olivari (drums)

Kommt einfach vorbei und hört selbst und stellt vielleicht fest, wieviel Songs von John Hiatt ihr schon kennt!

Bei schlechtem Wetter indoor im Engel am Dom.

Weitere Informationen unter www.quir.de.

Veranstalter: 1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde

Musikalischer Herbst in Kippekausen

Sebastian Leins & Gäste: Spätsommer-Songs

So. 29.09.2024 | 18 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1

Facettenreiche englisch- und deutschsprachige Songs der beiden Singer-Songwriter Sebastian Leins & Band sowie Lucas Wielpütz gehen in Kopf, Herz und Zehenspitzen.

Weitere Gäste: Anna Glassl (Gesang) sowie Fritz Herweg (Gitarre).

[Hier](#) kommen Sie zum Programm des Musikalischen Herbst in der Zeltkirche.



Chorkonzert zur Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Nikolaus Bensberg

So. 29.09.2024 | 18 Uhr

St. Nikolaus Bensberg

Nikolausstr. 7

Karten sind erhältlich in Bensberg in der Buchhandlung Funk (Schlossstraße 73), bei Hans Joachim Althoff (Tel. 01605500070, hjalthoff@web.de), bei Alice Schopp (Tel. 015734510397, alice.schopp@t-online.de) und können bei allen Chormitgliedern erworben werden. Erwachsene 25,00 €, Schüler und Studenten 18,00 €.

Der Kirchenchor St. Nikolaus Bensberg lädt herzlich zu einem besonderen Chorkonzert ein, das in der frisch renovierten Pfarrkirche St. Nikolaus stattfinden wird. Anlässlich der Wiedereröffnung der Kirche präsentieren die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit den Bergischen Symphonikern unter der Leitung von Regionalkantor Thomas Kladeck zwei bedeutende Werke der Chormusik: den „Lobgesang“ op. 52 (Symphonie Nr. 2) von Felix Mendelssohn-Bartholdy und das „Te Deum“ von Johann Adolf Hasse. Als Soli wirken mit:

Elisabeth Menke (Sopran), Sarah Becker (Sopran), Johannes Klüser (Tenor).
Die Konzertbesucher erwartet ein unvergesslicher Abend voller Musikgenuss und
Gemeinschaftserlebnis in der eindrucksvoll renovierten Pfarrkirche St. Nikolaus Bensberg.



49. Ausstellung im Palliativ- und
Hospizzentrum
„Auf der Suche“ – Ingrid Klewe
Vielfalt erleben - Neue Spuren
entdecken - Vertrautes
wiedererkennen

Die Ausstellung kann noch bis zum
17.01.2025 besichtigt werden.
GFO Hospiz Vinzenz-Pallotti Bensberg
Vinzenz-Pallotti-Str. 20

Ingrid Klewe, Künstlerin aus Bergisch Gladbach Bärbroich, ist seit vielen Jahren
künstlerisch tätig und zeichnet sich durch eine große Material-, Technik- und Themenvielfalt
aus. Die Ausstellung zeigt einen spannenden Querschnitt ihrer Arbeiten.
Dauer der Ausstellung: 28.08.2024 - 17.01.2025. Die Ausstellung kann täglich von 10 – 18
Uhr besichtigt werden



Akademie in den Häusern - Digitale
Kulturerlebnisse - AkademiePlus

Die digitalen Angebote der Thomas-
Morus-Akademie
- Akademie in den Häusern
- Digitale Kulturerlebnisse
- AkademiePlus

[Akademie in den Häusern](#)

In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu
Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und
Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte
hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

[Digitale Kulturerlebnisse](#)

Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken

aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen.

[AkademiePlus](#)

Wertvolles, Neues und manchmal Spektakuläres entdecken, ohne dafür einen Fuß aus der Tür setzen zu müssen: Das bieten die Online-Abende der AkademiePlus mit den Reihen KulturGut, AusLese, LebensLinien oder Goethe2Go. Immer 19.30 bis 21 Uhr in loser Folge.

AUS NRW, BUND UND EU



Expedition Heimat

So. 08.09.2024

9 – 21 Uhr

Altenberger Dom und Umgebung

Eugen-Heinen-Platz 2

51519 Odenthal

„Wahr-Zeichen“ stehen in diesem Jahr im Fokus des Tags des offenen Denkmals, der am 8. September bundesweit stattfindet und Millionen Kulturfans auf Erkundungstour einlädt. Das Kreiskulturamt knüpft an diesem Motto mit seinem Traditionsformat „Expedition Heimat 2.0“ an und lädt zu einem großen Aktionstag mit vielfältigem Kulturprogramm in Altenberg ein!

Der Altenberger Dom und die umliegende Kloster- und Kulturlandschaft gehören zu den bedeutendsten Denkmälern und Wahrzeichen in der Region. Mit Expedition Heimat gehen wir der bewegten Geschichte des Altenberger Doms und seiner Bedeutung für das Umland in zahlreichen Führungen, Vorträgen und Musikbeiträgen im und um den Dom nach.

Das Programm umfasst die Anfänge unter dem Grafen von Berg im 12. Jahrhundert, der gotischen Baukunst und zisterziensischen Lebensweise, die florierenden Zeiten, aber auch den Niedergang, die Katastrophen und der glanzvolle Wiederaufbau des Doms. Darüber hinaus werden wir Altenberg auch als das in den Fokus nehmen, was es immer noch ist:

Ein Ort lebendigen sakralen Lebens und Austausch, ein Ort der Begegnung und Jugendbildung und ein Ort liturgischen Beisammenseins.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie in der [Veranstaltungsbroschüre \(PDF\)](#).

Kommen Sie vorbei und gehen Sie gemeinsam mit uns auf spannende Expeditionen!

Das Kreiskulturamt freut sich auf Sie!

Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Kulturamt ist bei einigen Programmpunkten erforderlich.

Kontakt: 02202 / 13-2770 oder kultur@rbk-online.de

Versicherungen – mit Sicherheit ins Ehrenamt

10.09.2024 | 17 - 18.15 Uhr | online | #DSEErklärt: Gesetzlicher Versicherungsschutz für Vereine

11.09.2024 | 17 - 18.15 Uhr | online | #DSEErklärt: Vereinsvorstände richtig absichern
Ehrenamtliches Engagement verdient besonderen Schutz. In Deutschland sind Ehrenamtliche durch die gesetzliche Unfallversicherung (GUV) abgesichert, die Unfälle während der Tätigkeit oder auf dem Weg dorthin abdeckt. Darüber hinaus bieten die Bundesländer spezielle Unfall- und Haftpflichtversicherungen an. Ein umfassender, zusätzlicher Versicherungsschutz für den Vereinsvorstand ist ebenfalls unerlässlich, da Vorstandsmitglieder persönlich haften können. Ein gut versicherter Vorstand stärkt die finanzielle Stabilität des Vereins und das Vertrauen der Mitglieder. In den kostenfreien Online-Seminaren gibt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Fragen zum gesetzlichen Versicherungsschutz und praxisnahe Tipps zur Absicherung des Vorstands.

Quelle und weitere Infos: [Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)

Ausgaben- und Finanzierungspläne für NRW-Kulturförderungen

Überblick über verschiedene Förderungen und Basics zur Erstellung von Finanzplänen
Di. 17.09.2024 | 14 – 17 Uhr | Online

Das Online-Seminar soll Unsicherheiten abbauen und motivieren, das kommende Projekt selbstbewusst im Finanzplan abzubilden. Neben der Einführung und Erläuterung unterschiedlicher Fördermöglichkeiten in NRW und dem zugehörigen Finanzplan, gibt es viel Raum für individuelle Fragen.

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Weitere Informationen: [NRW Landesbüro Freie Darstellende Kunst](#)

Kultur wirkt nachhaltig

Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich

17. - 18.09.2024 | Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Die bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich der Initiative Culture4Climate möchte Räume öffnen für die Auseinandersetzung über die Rolle der Kultur im Klimaschutz. Im Rahmen der Konferenz stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Welchen Beitrag leisten Kulturorganisationen, Kulturschaffende, Verbände, Kulturverwaltung und -politik zur Erreichung der nationalen und globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele? Vor welchen Herausforderungen steht Kultur und ihre Akteurinnen und Akteure kurz- und mittelfristig und welche Lösungsansätze gibt es? Und wo stehen Kunst und Kultur im Hinblick auf eine Post-Agenda 2030 und die Zukunft? Die Teilnahme an der zweitägigen Konferenz in Hamburg ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://culture4climate.de/konferenz/>

Inklusive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer Kultureinrichtung

30.09. – 01.10.2024 | Workshop | Online

Wie erreichen Informationen über inklusive Angebote die angesprochenen Besuchenden? Die Fortbildung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel gibt Hinweise, wie Diversität und unterschiedliche Belange oder Beeinträchtigungen von Menschen in der

Öffentlichkeitsarbeit besser berücksichtigt werden können. Konkrete Beispiele zur Gestaltung der Informationsvermittlung zeigen Strategien und Techniken.

Weitere Informationen: [Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel](#)

Einführungskurs Kulturbegleiter/-in

Fr. 11.10.2024 | 10 – 16.45 Uhr | Dunkelcafe Siegen

Kulturbegleiter/-innen helfen über Hürden hinweg und besuchen gemeinsam mit Menschen mit Behinderung Kulturveranstaltungen und Kultureinrichtungen. In dem Einführungskurs geht es um Grundlagen und Informationsvermittlung, aber auch um Ideen für Einsatzmöglichkeiten. Die Teilnahme am Angebot des Servicebüros der Kulturregion Südwestfalen in Kooperation mit den Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben Düsseldorf ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.kulturregion-swf.de/kulturbegleiter

Leitfaden Social Media für Musikerinnen und Musiker

In diesem Leitfaden wird auf die Fragen eingegangen, welche Social-Media-Kanäle aktuell für Musikerinnen und Musiker wichtig sind, welche Rolle der Algorithmus spielt und wie Musiker/-innen ihre Zielgruppen bestimmen und individuelle Strategien finden können.

[Hier kommen Sie zum Leitfaden.](#)

Quelle: creative.nrw - Newsletter

Handbuch Digitale Spielkultur

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) widmet sich mit dem Handbuch „Werte ins Spiel bringen“ dem Einsatz von Games in der Integrationsarbeit. Es werden grundlegende Schnittstellen aufgezeigt, die als Anregung zur Reflexion und zum Austausch bei der Entwicklung von Games im gesamtgesellschaftlichen Kontext genutzt werden können.

Weitere Informationen: [BAMF](#)

Quelle: creative.nrw - Newsletter

Online-Portal für kulturelle Bildung um neue Rubrik erweitert

Die Kulturstiftung der Länder hat im Juli 2023 das Online-Portal für kulturelle Bildung makura.de ins Leben gerufen, um einen deutschlandweiten Überblick über die Aktivitäten der Länder, inspirierende Projekte, Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe sowie Akteurinnen und Akteure im Bereich kultureller Bildung zu schaffen. Das Online-Portal wird um kontinuierlich hinzukommende thematische Schwerpunkte unter der neuen Rubrik „Inspire“ erweitert. Die erste Ausgabe widmet sich der Frage, wie kulturelle Teilhabe für mehr Menschen möglich werden kann.

Weitere Informationen: <https://makura.de/inspire>

Quelle: Deutscher Bibliotheksverband - Newsletter 278

Dokumentation: Engagementkongress Nordrhein-Westfalen 2024

Wie kann bürgerschaftliches Engagement in Zeiten gesellschaftlicher Transformation erfolgreich gestaltet werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt des diesjährigen Engagementkongress NRW, der Mitte Mai in Düsseldorf stattgefunden hat. Eine ausführliche Gesamtdokumentation der hybriden Veranstaltung liegt jetzt online vor. Darin finden sich sämtliche Präsentationen, eine Übersicht über die Kernergebnisse der zahlreichen Workshops und Foren sowie eine Zusammenfassung des Plenums. Im Rahmen der Dokumentation sind zudem eine Vielzahl guter Praxisbeispiele abrufbar.

Weitere Informationen: [Engagiert in NRW](#)

Quelle: eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 7/2024

Interaktiver Ratgeber, um neue Engagierte / Ehrenamtliche zu gewinnen

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat einen neuen interaktiven Ratgeber „Menschen für Engagement begeistern – Tipps und Strategien aus der Praxis, um Freiwillige zu gewinnen“ veröffentlicht.

Aktive Mitstreitende für den eigenen Verein, die eigene Initiative oder das eigene Projekt zu gewinnen, ist für viele Engagierte eine der größten Herausforderungen - gerade auch in Städtepartnerschaftsvereinen. Mit dem neuen interaktiven Ratgeber „Menschen für Engagement begeistern – Tipps und Strategien aus der Praxis, um Freiwillige zu gewinnen“ bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) eine praxisnahe Unterstützung.

[Weitere Informationen...](#)

Quelle: Newsletter Kontaktstelle CERV Deutschland

Wegweisers: „Für Kultur und Klimaschutz – Los geht's“

Im Rahmen des Ideenwettbewerb-Projekts »Für Kultur und Klimaschutz«, welches durch das BBE-Programm ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ gefördert wird, hat der Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V. (DAKU) gemeinsam mit Kulturfördervereinen, die bereits Klimaschutz in ihre Aktivitäten integrieren, einen Wegweiser entwickelt. Der Wegweiser zeigt ganz spezifische Möglichkeiten dieser Vereine auf und verdeutlicht, dass es möglich ist, auch mit kleinen Schritten für den Klimaschutz aktiv zu werden.

Darüber hinaus gibt er Tipps, wie Mitglieder inspiriert werden können und Klimaschutz in den Vereinsalltag integriert werden kann. Eine der wichtigsten Erkenntnisse ist laut DAKU, dass Kulturfördervereine ein besonders hohes Potenzial haben, die Teilnehmenden ihrer Veranstaltungen und Aktionen für Kultur auch für den Klimaschutz zu erreichen.

Den Klimaschutz-Wegweiser können Sie [hier herunterladen](#).

Politik & Kultur 9/24

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Kunstfreiheit“.

Weitere Themen der Ausgabe 9/24:

- Koalitionsvertrag: Welche Vorhaben im Bereich der Kultur hat die Ampel-Koalition erfüllt? Welche stehen noch aus?
- KI in der bildenden Kunst: Eine Studie des Kunstfonds in Kooperation mit der Initiative Urheberrecht gibt Auskunft über KI in der bildenden Kunst.
- Kulturkampf: Über politische Positionen, biografischen Hintergrund und die steile Karriere von J. D. Vance, „running mate“ von Donald Trump

- Museen & Kunstfreiheit: Museen genießen hohes Vertrauen bei den Menschen. Bei der Anwendung des Rechts auf Kunstfreiheit gibt es allerdings Grauzonen.
 - Neue Porträtreihe jüdischer Museen in Deutschland: Das Jüdische Museum Frankfurt – Jüdische Museen im Zeichen der Gegenwart: Von „Wir sind jetzt“ zu „Nie wieder ist jetzt“
Außerdem: Editorial: Über Boykotte von israelischen Künstlerinnen und Künstlern; Initiative „Schlossaneignung“ in Berlin; Kommentar: Verkehrung des Mauerfalls; „terrorist chic“: über palästinasolidarische Proteste in Deutschland; Social Media: Gefährdung der Demokratie; Möglichkeiten der Verständigung jenseits von Hass und Streit u.v.m.
- Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/
-

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Regionales
Kultur Programm
NRW

RKP Landesprogramm Kulturprojekte für das Bergische Land gesucht

Antragsfrist: 30.09.2024

Wer voller Ideen für Kunst und Kultur in der eigenen Region ist, kann noch diesen Monat einen Antrag auf Förderung für das Regionale Kultur Programm NRW stellen.

Gesucht werden Projektideen, die von Kooperationen aus mindestens drei Partnern aus mindestens zwei Städten oder Gemeinden entwickelt wurden. Das Projekt sollte einen Bezug zur Region haben, zum Beispiel durch das Thema oder die Wahl der Mitwirkenden. Auch die Initiierung von kulturellen oder künstlerischen Netzwerken wird gefördert. Das Regionale Kultur Programm bietet eine 50% Förderung mit NRW-Landesmitteln und bei ehrenamtlich arbeitenden Kulturvereinen die Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements als Eigenleistung. Außerdem gibt es eine persönliche Beratungs- und Unterstützungsleistung; angefangen von der Erstellung des Antrages bis zum Projektabschluss und eine Bewerbung des geförderten Projekts in den RKP-Kommunikationskanälen, sofern entsprechendes Material zur Verfügung gestellt wird. Eine persönliche Beratung vor Antragstellung ist Pflicht. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Koordinierungsbüro ist ratsam, am besten schon dann, wenn das Projekt noch eine Idee ist.

Koordinierungsbüro Bergisches Land: Meike Utke, Tel. 02104/ 99-2071, E-Mail: info@kultur-bergischesland.de

Fördermittel für Projekte der digitalen Leseförderung

Das dbv-Förderprogramm „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“ startet seine nächste Ausschreibung: Vom 01.09. bis zum 31.10.2024 können interessierte Bibliotheken und andere Einrichtungen Anträge für Projekte zur digitalen Leseförderung für Kinder und Jugendliche mit erschwerten Bildungszugängen beantragen. [Weitere Informationen...](#)

Kunststiftung NRW und Arthena Foundation starten neue Kooperation in Istanbul

Bewerbungsfrist: 30.09.2024

Die Kunststiftung NRW freut sich über eine neue Partnerschaft mit der Arthena Foundation, Düsseldorf. Die Arthena Foundation fördert ab sofort zwei von insgesamt sechs Stipendien für bildende Künstler/-innen aus NRW in der Residenz Atelier Galata in Istanbul. Die Stiftung betreibt ihr Atelier Galata in Istanbul seit 2009. Die Residenz gibt Künstler/-innen die Chance, in einer inspirierenden Umgebung zu arbeiten und sich mit der Kunstszene vor Ort zu vernetzen. Durch die Kooperation mit der Arthena Foundation wird das etablierte Programm weiter gestärkt und ausgebaut

Interessierte Künstler/-innen der Sparten Literatur, Musik, Performing Arts und Visuelle Kunst können sich bis zum 30. September 2024 online bei der Kunststiftung NRW bewerben.

Weitere Informationen: <https://www.kunststiftungnrw.de/>



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- „Small Change for Europe“ (Frist: keine)
 - „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (Frist: 15.09.2024)
 - Projektförderung The Elizabeth Greenshields Foundation (Frist: 20.09.2024)
 - Projekt „Unternehmen – START“ (Frist: 29.09.2024)
 - Diversitätsfonds NRW 2025 (Frist: 30.09.2024)
 - Engagementpreis 80plus 2024 (Frist: 30.09.2024)
 - Mitmän-Preis 2025 (Frist: 01.10.2024)
 - Fonds Darstellende Künste Wiederaufnahmeförderung (Frist: 07.10.2024)
 - Projektförderung in der Kinder- und Jugendhilfe (Frist: 11.10.2024)
 - Strukturen schaffen gegen Antisemitismus (Frist: 15.10.2024)
 - "Jugend fotografiert Deutschland" (Frist: 20.10.2024)
 - Du+Wir=Eins. Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit (Frist: 01.11.2024)
 - Ideen für Europas grüne Zukunft (Frist: 30.11.2024)
 - Bundesförderprogramm „Jugend erinnert“ (Frist: 16.12.2024)
 - 72. Europäischer Wettbewerb: »Europa? Aber sicher!« (Frist: 07.02.2024)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht
von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung
übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.